Bedienerhandbuch

Deutsch

Trendsetter NEWS (TSM-Version)

653-00537A-DE-A

www.creo.com

Trendsetter NEWS (TSM-Version)

Bedienerhandbuch

creo™

Copyright

Copyright © 2003 Creo Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Das gesamte oder teilweise Kopieren, Vertreiben, Veröffentlichen, Neufassen oder Integrieren dieses Dokumentes ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Creo untersagt. Im Fall eines genehmigten Kopierens, Vertreibens, Veröffentlichens, Neufassens oder Integrierens dieses Dokumentes ist das Ändern oder Löschen der Urheber-, Warenzeichen- oder Copyrightangaben untersagt.

Diese Veröffentlichung darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Creo Inc. weder ganz noch teilweise reproduziert, in einem Datenerfassungssystem gespeichert, veröffentlicht, für kommerzielle Zwecke genutzt oder auf irgendeine Weise, sei es elektronisch oder mechanisch, kopiert, aufgezeichnet oder anderweitig übertragen werden.

Dieses Dokument ist ebenfalls im PDF-Format (Portable Document Format) von Adobe Systems, Inc. erhältlich. Die Reproduktion dieses Dokumentes auf Basis der PDF-Datei für den internen Gebrauch ist gestattet. Von der PDF-Datei erstellte Kopien müssen in ihrer Gesamtheit produziert werden.

Warenzeichen

Der Creo-Schriftzug, das Creo-Logo und die Bezeichnungen der Produkte und Serviceleistungen von Creo in diesem Dokument sind Warenzeichen von Creo Inc.

Adobe, Acrobat, das Acrobat-Logo und PDF sind eingetragene Warenzeichen bzw. in einigen Ländern eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Inc. und eingetragen im U.S. Patent and Trademark Office.

Apple, AppleTalk, AppleShare, EtherTalk, LocalTalk, Macintosh und Laserwriter sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Microsoft, Microsoft Windows NT, Microsoft Windows 2000 und Windows sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp.

Xerox ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xerox Corp.

Andere Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Erfüllung der FCC-Vorschriften

Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät von Creo erfüllt die Auflagen von Teil 15 der FCC-Vorschriften (Funkfrequenzstörung) für Computergeräte der Klasse A. Der Betrieb dieser Geräte in einem Wohngebiet kann zu inakzeptablen Störungen des Radio- und Fernsehempfangs führen. In diesem Fall muss der Betreiber die zur Behebung dieser Störungen notwendigen Schritte unternehmen.

Haftungsbegrenzung

Produkt, Software oder Serviceleistungen werden auf Basis der bestehenden und verfügbaren Ausführung geliefert. Sofern in Ihrem Vertrag nichts anderes angegeben ist, lehnt Creo Inc. ausdrücklich jegliche Gewährleistung jedweder Art, ob ausdrücklich oder stillschweigend, ab, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die vertraglich zugesicherte Gewährleistung der Eignung für den normalen Gebrauch oder für einen bestimmten Zweck und der Nichtverletzung.

Sie wissen und stimmen zu, dass Creo Inc. weder für direkte, indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftet noch verschärften Schadensersatz leistet, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schadenersatz für entgangene Gewinne, Verlust des Firmenwerts, der Nutzung, von Daten oder anderen immateriellen Vermögenswerten (selbst wenn Creo auf die Möglichkeit derartiger Schäden hingewiesen wurde),

die zurückzuführen sind auf: (i) Die Nutzung oder Unmöglichkeit einer Nutzung des Produktes oder der Software; (ii) die Beschaffungskosten für Ersatzwaren und Serviceleistungen aufgrund von erworbenen Produkten, Waren, Daten, Software, Informationen oder Dienstleistungen; (iii) den unzulässigen Zugriff auf oder die unzulässige Änderung Ihrer Produkte, Software oder Daten; (iv) Verhaltenserklärungen einer dritten Partei sowie (v) alle anderen Angelegenheiten in Bezug auf die Produkte, Software oder Serviceleistungen.

In diesem Handbuch enthaltene Texte und Abbildungen dienen ausschließlich zu Referenzzwecken. Änderungen der technischen Daten, auf denen sie basieren, sind vorbehalten. Creo Inc. ist berechtigt, Änderungen ohne vorherige Ankündigung an diesem Dokument vorzunehmen. Creo Inc. sowie ihre Tochtergesellschaften haften nicht für in diesem Handbuch enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen und nicht für beiläufig entstandene, indirekte, spezielle oder Folgeschäden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Nutzungsverlust, Verlust oder Änderung von Daten, Verzögerungen, entgangene Gewinne oder Rücklagen, die sich aus dem Gebrauch dieses Handbuches ergeben.

Patente

Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden U.S.-Patente geschützt:

4456924	5247352	5412737	5600448	5802034	5996499	6136509
4500919	5249067	5420702	5608822	5813346	5998067	6147789
4558302	5283140	5420722	5615282	5818498	6003442	6158345
4743091	5291273	5459505	5625766	5854883	6014471	6159659
4992864	5296935	5473733	5636330	5861904	6016752	6164637
5049901	5313278	5481379	5649220	5861992	6031932	6180325
5079721	5323248	5488906	5650076	5864651	6043865	6181362
5103407	5325217	5497252	5652804	5875288	6060208	6181439
5111308	5331439	5508828	5691823	5894342	6063528	6186068
5113249	5333064	5509561	5691828	5900981	6063546	6189452
5122871	5339176	5517359	5696393	5934196	6072518	6191882
5124547	5343059	5519852	5699174	5942137	6090529	6204874
5132723	5355446	5526143	5699740	5946426	6096461	6208369
5150225	5359451	5532728	5708736	5947028	6098544	6252522
5153769	5359458	5561691	5713287	5958647	6107011	6260482
5155782	5367360	5568595	5739819	5966504	6112663	
5157516	5367388	5576754	5742743	5969872	6115056	
5208818	5384648	5579115	5764381	5973801	6121996	
5208888	5384899	5592309	5771794	5986819	6130702	
5247174	5412491	5594556	5785309	5995475	6134393	

Creo Inc.
3700 Gilmore Way
Burnaby, B.C., Kanada
V5G 4M1
Tel.: 1-604-451-2700
Fax: 1-604-437-9891

http://www.creo.com

653-00537A-DE-A

(731-00061A-DE)

Neufassung June 2003

Inhalt

Umgang mit diesem Handbuch ix

Für wen ist dieses Handbuch bestimmt? x
Konventionen dieses Handbuchs x
Schriftarten x
Symbole xi
PDF-Dokument xii
Weitere Informationen xii

1 Sicherheit 1

Wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb 2
Sicherheitshinweise 2
Installation 3
Wartung 3
Sicherheits unktionen 4
Verriegelungssystem 4
Notschalter 5

2 Systemüberblick 7

Trendsetter NEWS System 8
Systemkomponenten 8
Ausgabegerät 9
Sichere Bedienung des Trendsetter 10
Trendsetter NEWS Komponenten 10
Ladetisch 10
Manuelle Umgehungsplatte 10
Bedienerklappe 11
Bedienungstafel 12
Schutzvorrichtungen 15
Status-Leuchtanzeigen 15
Entladetisch 16
Umgebungsbedingungen 17
Verbrauchsmaterialien 18
Unterstützte Materialien 18
Verschiedene Plattengrößen 18
Unterstützte Druckplattengrößen 19
Plattenabmessungen 19
Plattenverarbeitung 20

3 Inbetriebnahme 21

Einschalten des Trendsetter NEWS 22

Aufwärmzeit ... 22
Abschalten des Trendsetter NEWS ... 23
Automatikbetrieb ... 24
Manueller Betrieb ... 27
Entfernen belichteter Platten aus dem Ausgabegerät ... 32
Schließen der manuellen Umgehungsplatte ... 32
Plattenausrichtung ... 33
Biegen und Lochen von Platten ... 33

4 Wartung 35

Wartungszeitplan ... 36
Zu Ihrer Sicherheit ... 38
Reinigen der Außenflächen ... 39
Tipps zur Reinigung ... 39
Entfernen von Flecken ... 40
Reinigen des Ladetisches und der Bedienerklappe ... 40
Zugang in das Innere des Ausgabegeräts ... 41
Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung ... 42
Entfernen und Wiederanbringen der Lüfterkastenabdeckung ... 45
Entfernen und Wiederanbringen der Netzteilabdeckung ... 47
Reinigen der Innenseite des Ausgabegeräts ... 47
Reinigen der Kantenerkennungsstreifen ... 48
Reinigen der Plattenwalze ... 49
Auswechseln der Luftfilter ... 50
Druckluftfilter ... 51
Lufteinlassfilter ... 59

5 Fehlerbehebung 61

Vom Bediener behebbare Fehler ... 62
Warnmeldungen ... 62
Fehlermeldungen ... 63
Fehlermeldungen und empfohlene Maßnahmen ... 67
Nullstellung des Not-Aus-Schalters ... 87
Zurücksetzen des Ausgabegeräts ... 87
Entfernen eines festsitzenden Mediums aus dem Ausgabegerät ... 88
Erneute Positionierung der Hinterkantenklemmen ... 91
Probleme bei der Belichtungsqualität ... 93
Stromausfall ... 93
Unterbrecherauslösung ... 94
Druckluftabfall im Ausgabegerät ... 95

A Bestellnummern 97

Teileliste ... 98

B Geräteschilder 99

Übersicht ... 100
Typenschild und Zulassungsschilder ... 101
Typenschild ... 102
Klasse 1-Laserproduktschild ... 103
CDRH-Zulassungsschild ... 103
CE-Zeichen ... 104
CSA-Zeichen ... 104
FCC-Zulassungsschild ... 105
C-Tick-Zeichen ... 105
Warnschilder zur Lasersicherheit ... 106
Warnschild an der Belichtungskopfblende ... 107
Warnschilder für bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und die Laserproduktklasse 4 ... 108
Warnschild für Gefahr bei nicht verriegelter Gehäuseabdeckung ... 109
Warnschild für Sicherheitsverriegelung ... 110
Allgemeine Warnschilder ... 111
Warnschild für hohen Ableitstrom ... 111
Warnschild für Überbrückung der Sicherheitsverriegelung ... 112
Warnschild für gefährliche Hochspannung ... 113
Warnschild für hohe Oberflächentemperatur ... 113
Warnschild für Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile ... 114
Warnschild für Verletzungsgefahr durch rotierende Teile ... 114
Warnschild für Verletzungsgefahr bei geöffneter Verriegelung ... 115
Warnschild für Magnetschloss ... 115
Ersatzsicherungsschild ... 116

C Erfüllung gesetzlicher Vorschriften 117

Elektrische und mechanische Sicherheit ... 118
EG-Konformitätserklärung ... 119
Lasersicherheit ... 120
EMI/EMV-Kompatibilität ... 120
Geräuschentwicklung ... 121

Glossar 123

Index 127

Umgang mit diesem Handbuch

Für wen ist dieses Handbuch bestimmt? x
Konventionen dieses Handbuchs x
PDF-Dokument xii
Weitere Informationen xii

Für wen ist dieses Handbuch bestimmt?

Dieses Handbuch ist für alle Bediener oder Wartungstechniker eines Trendsetter NEWS-Ausgabegeräts bestimmt.

Das vorliegende Handbuch setzt voraus, dass Sie:

- mit den allgemeinen Arbeitsabläufen in der Druckvorstufe und
- mit dem Betriebssystem Windows® vertraut sind.

Weiterhin wird vorausgesetzt, dass:

- alle Hardware-, Software- und Netzwerkkomponenten Ihres Creo-Systems installiert, konfiguriert und betriebsbereit sind und
- die an das Creo-System übertragenen Dateien keine Fehler enthalten, die normalerweise bei der Vorkontrolle korrigiert werden (z. B. fehlende Schriftarten und PostScript-Fehler).

Konventionen dieses Handbuchs

In diesem Abschnitt werden die in diesem Handbuch verwendeten Schriftarten, Begriffe und Symbole erläutert.

Schriftarten

Frutiger bold wird für Schaltflächen und andere Elemente in Dialogfeldern, für Datei- und Ordnernamen, Menüs und Menüoptionen verwendet.

Minion Italic wird für Verweise auf andere Kapitel des vorliegenden Handbuchs sowie auf andere Bücher und Anleitungen verwendet.

Frutiger wird für Bild- und Tabellenunterschriften verwendet.

`Letter Gothic` wird für Meldungen auf Ihrem Computerbildschirm und für von Ihnen vorzunehmende Eingaben verwendet.

KAPITÄLCHEN werden für eine Taste oder Tastenkombination Ihrer Tastatur verwendet.

Symbole



GEFAHR: Hinweis auf eine drohende Gefahrensituation, die bei Nichtvermeidung lebensgefährlich sein oder zu schweren Verletzungen führen kann. Dieser Hinweis macht Sie nicht auf eine Unfallbeschädigung des Geräts aufmerksam, sofern mit diesem Unfall keine persönlichen Verletzungsgefahren verbunden sind.



WARNHINWEIS: Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation, die bei Nichtvermeidung lebensgefährlich sein oder zu schweren Verletzungen führen kann. Dieser Hinweis macht Sie nicht auf eine Unfallbeschädigung des Geräts aufmerksam, sofern mit diesem Unfall keine persönlichen Verletzungsgefahren verbunden sind.



ACHTUNG: Dieses Symbol ist ein Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation, die bei Nichtvermeidung zu geringfügigen bis mittelschweren Verletzungen führen kann. Sie werden eventuell auch auf eine unsachgemäße Bedienung oder potenzielle Geräteschäden hingewiesen.



Wichtiger Hinweis: Dieses Symbol weist auf Umstände hin, die zu einer Verarbeitungsverzögerung oder einer Beeinträchtigung der Funktionalität, Zuverlässigkeit oder Qualität führen können.



Anmerkung: Ein Hinweis liefert Ihnen Zusatzinformationen, die Sie eventuell in Betracht ziehen müssen.

PDF-Dokument

Das vorliegende Handbuch steht ebenfalls im PDF-Format (Portable Document Format) zur Verfügung.

In Acrobat Reader von Adobe können Sie dieses PDF-Dokument online anzeigen und drucken. Drucken Sie bitte immer das gesamte Handbuch aus, einschließlich der Erklärungen zu Urheberrecht und Haftungsausschluss.

Weitere Informationen

Auf der Website von Creo unter www.creo.com finden Sie Dokumentationsmaterialien, Schulungen, Downloads sowie Kontaktinformationen für den Kundendienst und technischen Support.

1 Sicherheit

Wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb 2
Sicherheitshinweise 2
Sicherheits unktionen 4

Wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb



WARNHINWEIS: Bevor Sie den Trendsetter NEWS verwenden, müssen Sie dieses Handbuch lesen und die darin enthaltenen Informationen berücksichtigen.

Wenn Sie den Trendsetter NEWS verwenden, müssen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen und empfohlenen Verfahren befolgen. Dieses Handbuch muss für alle Bediener und Wartungstechniker des Creo Trendsetter NEWS zugänglich sein.

Wenn Sie das Handbuch nicht lesen und die darin enthaltenen Informationen nicht berücksichtigen und befolgen, können Verletzungen und/oder dauerhafte körperliche Schäden die Folge sein.

Sicherheitshinweise

In diesem Handbuch finden Sie fortwährend Anweisungen und Warnungen, die sich auf den sicheren Betrieb des Trendsetter NEWS beziehen. Die folgenden Anweisungen müssen unbedingt befolgt werden, um einen sicheren Betrieb des Ausgabegeräts zu gewährleisten:

1. Heben Sie das Verriegelungssystem der Gehäuseabdeckung auf keinen Fall auf (siehe *Verriegelungssystem* auf Seite 4).
2. Verwenden Sie nur zulässige Materialien (siehe *Unterstützte Materialien* auf Seite 18).
3. Die Bedienerklappe muss während des Betriebs geschlossen bleiben (siehe *Bedienerklappe* auf Seite 11).
4. Halten Sie Ihre Hände von beweglichen Teilen fern, während das Ausgabegerät in Betrieb ist (siehe *Verriegelungssystem* auf Seite 4).
5. Führen Sie Wartungsarbeiten nur durch, wenn das Ausgabegerät abgeschaltet ist (siehe *Wartungszeitplan* auf Seite 36).
6. Öffnen Sie die Gehäuseabdeckungen nur, wenn unbedingt nötig (*Verriegelungssystem* auf Seite 4).
7. Entfernen Sie die Einschießbögen vor dem Belichten von Medien (siehe *Automatikbetrieb* auf Seite 24).
8. Richten Sie die Klemmenlaschen richtig aus (siehe *Erneute Positionierung der Hinterkantenklemmen* auf Seite 91).

9. Führen Sie keine unbefugten Reparaturen oder Änderungen durch (siehe *Wartung* auf Seite 3).
10. Tragen Sie beim Umgang mit den Medien und den magnetischen Klammern Schutzhandschuhe (siehe *Automatikbetrieb* auf Seite 24).
11. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Ausgabegerät dringt (siehe *Reinigen der Außenflächen* auf Seite 39).
12. Vermeiden Sie die regelmäßige Verwendung von chemischen Reinigungsmitteln (siehe *Entfernen von Flecken* auf Seite 40).
13. Gehen Sie mit den magnetischen Klammern vorsichtig um, wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen (siehe *Entfernen eines festsitzenden Mediums aus dem Ausgabegerät* auf Seite 88).

Alle Gefahren-, Warn- und Vorsichtshinweise sind wichtige Sicherheitsinformationen. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Personen- oder Gerätschäden führen.

Im Brandfall

Tritt im Ausgabegerät ein Brand auf, schalten Sie den Netzschalter auf OFF (Aus). Siehe Abbildung 8 auf Seite 23.

Installation

Die Installation und erste Inbetriebnahme des Ausgabegeräts muss von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Beachten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme des Ausgabegeräts, dass die Bedingungen für das Betriebsumfeld und den Anschluss erfüllt sind.

Wartung

Führen Sie ausschließlich die in *Kapitel 4, Wartung* beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Bei der Durchführung anderer Wartungsarbeiten oder dem Entfernen von Abdeckungen und anderen Gehäuseteilen besteht für Sie Verletzungsgefahr. Andere Wartungs- und Servicearbeiten müssen von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden.



GEFAHR: Das unbefugte Entfernen von Abdeckungen sowie das unbefugte Durchführen von Reparaturen oder Änderungen am Ausgabegerät können zu schweren Verletzungen durch Laserstrahlen, Stromschläge oder bewegliche Mechanikteile führen.

Sicherheits unktionen

Verriegelungssystem

Das Ausgabegerät ist mit einem Sicherheitssperrsystem ausgestattet. Es schützt Sie vor Verletzungen durch:

- Sichtbare und unsichtbare Hochleistungs-Laserstrahlung.
- Bewegliche mechanische Teile.

Die Laserstrahlung eines Belichtungskopfs ist für das menschliche Auge unsichtbar und bei Haut- oder Augenkontakt sehr gefährlich. Wenn Sie während des laufenden Betriebs des Ausgabegeräts eine Gehäuseabdeckung entfernen, bewirkt das Verriegelungssystem folgende Aktionen:

- Unterbrechen aller mechanischen Bewegungsvorgänge.
- Abschalten der Laser-Stromversorgung.

Falls die Mechanik beim Öffnen oder Entfernen einer der Gehäuseabdeckungen nicht zum Stillstand gebracht wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schließen Sie die Abdeckung bzw. bringen Sie sie wieder an.
2. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.
3. Wenden Sie sich umgehend an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Berühren Sie KEINE beweglichen Teile im Geräteinneren, und versuchen Sie NICHT, diese anzuhalten.



ACHTUNG: Beachten Sie besonders sorgfältig die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitsempfehlungen und -maßnahmen in Bezug auf das Öffnen, Entfernen und Anbringen der Gehäuseabdeckungen des Ausgabegeräts. Ein Nichtbeachten dieser Anleitungen kann Personen- oder Gerätschäden verursachen.



GEFAHR: Betreiben Sie das Ausgabegerät niemals mit geöffneten Gehäuseabdeckungen, und versuchen Sie nicht, Gehäuseabdeckungen zu öffnen oder zu entfernen, während das Gerät Medien belichtet. Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen, Stromschläge und/oder bewegliche Mechanikteile führen.

Notschalter

Der Not-Aus-Schalter ist eine Sicherheitsvorkehrung, deren Betätigung alle Maschinenfunktionen abschaltet. Er befindet sich an der Innenseite des Ausgabegeräts unterhalb der vorderen Gehäuseabdeckung.

Er darf nur von autorisierten Kundendienstmitarbeitern betätigt werden. Falls Sie diesen Schalter unbeabsichtigt gedrückt haben, müssen Sie ihn in Nullstellung schalten, damit das Ausgabegerät den Normalbetrieb wieder aufnehmen kann.

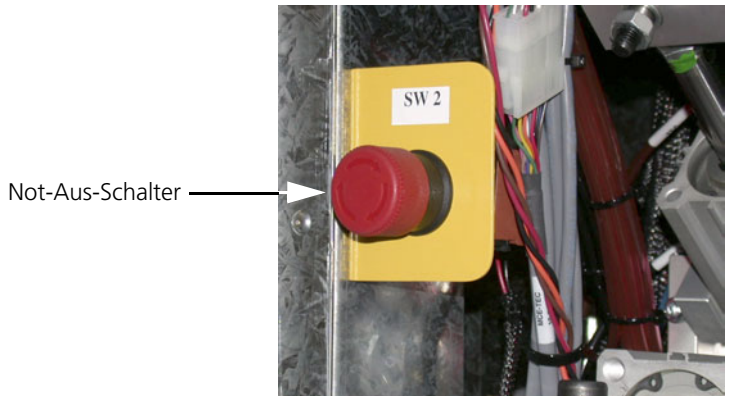


Abbildung 1: Not-Aus-Schalter

Wie Sie den Not-Aus-Schalter in Nullstellung schalten, ist unter *Nullstellung des Not-Aus-Schalters* auf Seite 87 beschrieben.

Wenn Sie Fragen zur Verwendung des Not-Aus-Schalters haben, halten Sie die Seriennummer Ihres Ausgabegeräts bereit, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter. Die Seriennummer ist auf dem Typenschild angegeben (das sich rechts unten auf der rückseitigen Gehäuseabdeckung neben den Druckluftfiltern befindet. Eine Abbildung des Typenschilds finden Sie in Abbildung 41 auf Seite 102.

2

Systemüberblick

Trendsetter NEWS System 8
Systemkomponenten 8
Ausgabegerät 9
Sichere Bedienung des Trendsetter 10
Trendsetter NEWS Komponenten 10
Umgebungsbedingungen.....17
Verbrauchsmaterialien.....18
Unterstützte Materialien 18

Trendsetter NEWS System

Trendsetter NEWS ist ein schnelles, automatisches Platesetter-System. Der für die Plattenbelichtung für den Zeitungsdruck optimierte Trendsetter NEWS ist mit einer Lade-/Entladeautomatik für Druckplatten mit doppelter Breite (Panorama-Format) oder das gleichzeitige Laden von zwei Druckplatten (mit einfacher Breite (Broadsheet-Format) ausgerüstet. Belichtete Platten werden automatisch in die Entwickler-, Stapler- oder Locher-/Biegeeinheit transportiert. Einzelmedien können auch im manuellen Umgehungsmodus belichtet werden.

Systemkomponenten

Das System Trendsetter NEWS setzt sich aus dem Ausgabegerät, einer Arbeitsstation und der Software Print Console zusammen.

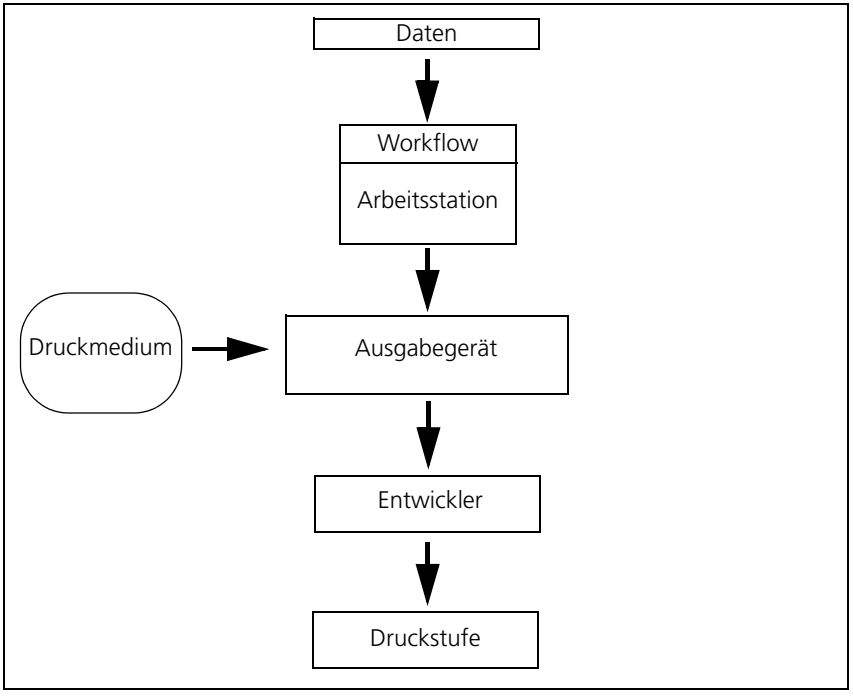


Abbildung 2: Darstellung der Komponenten von Trendsetter NEWS

Dieses Handbuch enthält ausschließlich Information über das Ausgabegerät. Eine Dokumentation der Software finden Sie im Handbuch *Print Console – Erste Schritte* und in der Online-Hilfe von Print Console.

Ausgabegerät

Dieses Handbuch beschreibt das Ausgabegerät aus der Frontansicht. Abbildung 3 zeigt die Hauptkomponenten des Ausgabegeräts.

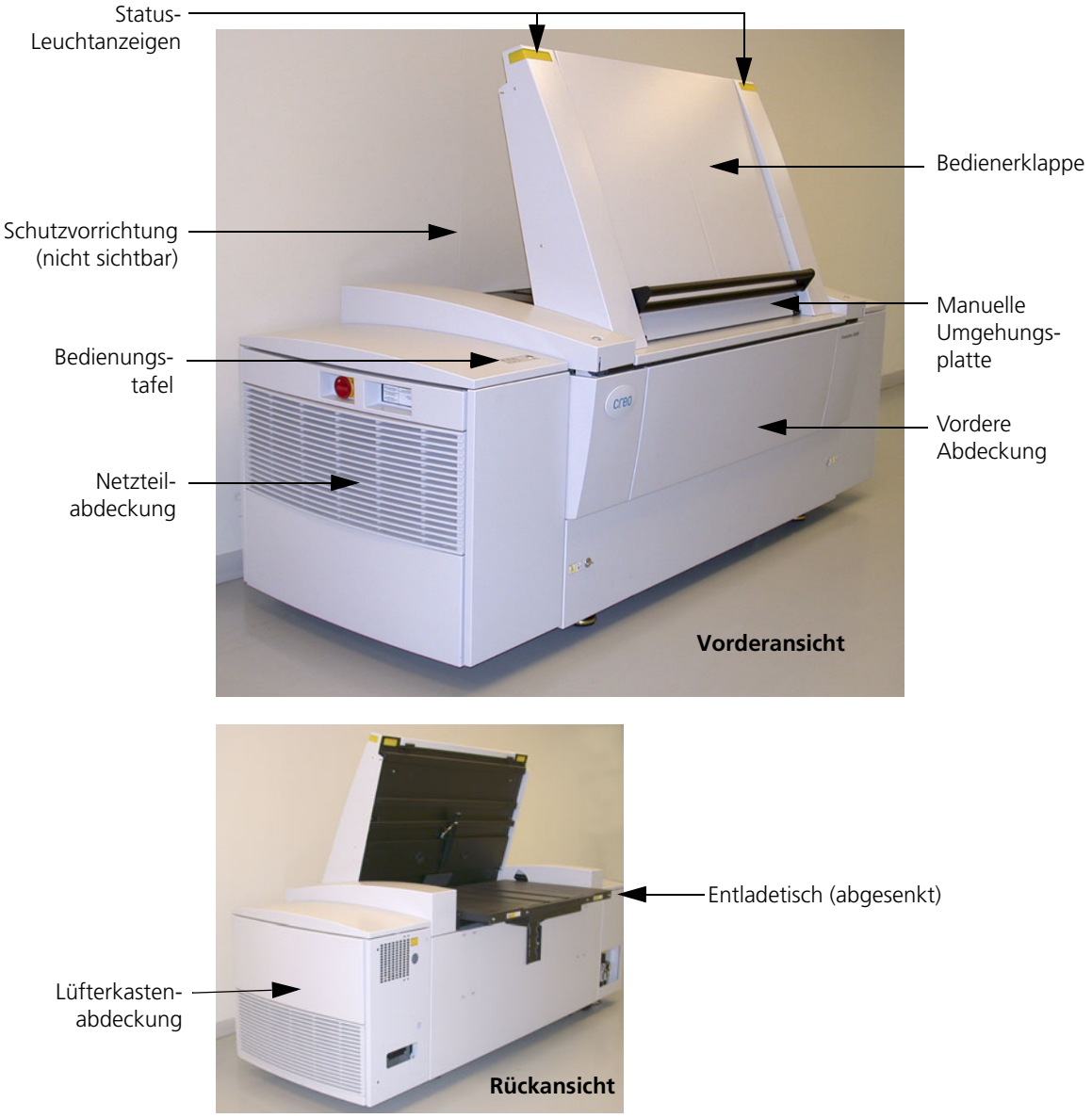


Abbildung 3: Bestandteile des Ausgabegeräts

Sichere Bedienung des Trendsetter

Der Entladetisch verfügt zu Ihrer Sicherheit über Schutzvorrichtungen und einen Alarmsignalgeber. Während der Auf- und Abwärtsbewegung des Entladetischs ertönt ein Signalton (siehe Abbildung 5 auf Seite 16).



ACHTUNG: Halten Sie während der Ausgabe des Signaltons Ihre Hände vom Entladetisch fern.

Zum zusätzlichen Schutz sind an der rechten und linken Seite des Entladetisches Sicherheitsvorrichtungen angebracht. Diese Vorrichtungen aus Acrylglas schützen beim Absenken und Anheben des Entladetisches vor Verletzungen. Sie schützen auch vor Verletzungen durch die beweglichen Mechanikteile im Inneren des Entladetisches.

Trendsetter NEWS Komponenten

Das Ausgabegerät Trendsetter NEWS umfasst die folgenden Komponenten. Die jeweilige Position im System sehen Sie in Abbildung 3 auf Seite 9.

Ladetisch

Der Ladetisch – hinter der Bedienerklappe – ist der Eingabepunkt für Plattenmaterial in den Trendsetter NEWS während des automatischen Betriebs. Das Material wird vom Ladetisch aufgenommen und dann auf der Trommel belichtet.

Manuelle Umgehungsplatte

Diese kleine Platte (direkt unter der Bedienerklappe) muss beim automatischen Betrieb geschlossen und beim manuellen Betrieb geöffnet sein.

Bedienerklappe

Sie muss für den Zugang zum Ladetisch geöffnet werden. Diese großflächige Klappe schützt Thermoplatten vor Lichteinfall und den Bediener vor beweglichen Mechanikteilen im Gehäuseinneren.

Zum manuellen Laden von Plattenmaterial kann die geschlossene Bedienerklappe zur manuellen Umgehung verwendet werden.

Die Bedienerklappe darf nicht geöffnet werden, während:

- das Ausgabegerät Material vom Ladetisch aufnimmt. Wird die Bedienerklappe während der Belichtung geöffnet, beendet das Ausgabegerät den laufenden Belichtungsauftrag, fährt aber nicht mit dem nächsten Auftrag fort.
- die Ladeanzeige an der Bedienungstafel blinkt. Nähere Informationen über die Ladeanzeige finden Sie unter *Bedienungstafel* auf Seite 12.

Manuelle Umgehung

Im manuellen Umgehungsmodus können Sie ein Einzelmedium in das Ausgabegerät laden und belichten. Bei bestimmten in Print Console gewählten Medientypen wird das belichtete Medium zur Bedienerklappe entladen.

Sie konfigurieren das Ausgabegerät für den manuellen Betrieb, indem Sie zuerst die Bedienerklappe und dann die Umgehungsplatte öffnen und anschließend die Bedienerklappe schließen (siehe *Manueller Betrieb* auf Seite 27).

Bedienungstafel

Die Bedienungstafel zeigt den Status des Ausgabegeräts an. Eine blinkende Leuchtanzeige auf der Bedienungstafel bedeutet, dass das Ausgabegerät entweder gerade einen Vorgang durchführt oder zum Durchführen eines Vorgangs bereit ist. Eine konstant leuchtende Anzeige auf der Bedienungstafel zeigt nur den Status des Ausgabegeräts an.

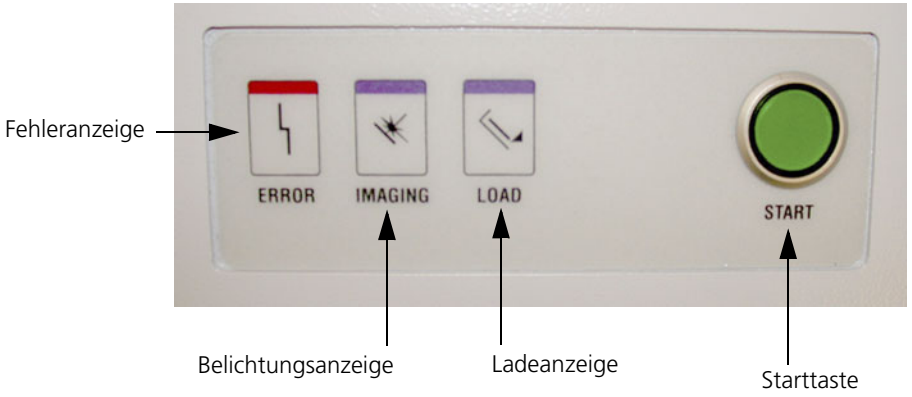


Abbildung 4: Bedienungstafel

Tabelle 1: Bedienungstafel-Leuchtanzeigen

Leucht-funktion	Status	Bedeutung	Bedienereingriff erforderlich
Fehleran-zeige	Weißes Blinklicht Das Blinken der Status-Leuchtanzeigen weist auf einen Fehler hin.	Es ist ein Fehler aufgetreten, und der Auftrag wurde angehalten.	Folgen Sie den in Print Console angezeigten Anweisungen. Ist der Fehler behoben, blinken Fehleranzeige und Status-Leuchtanzeigen nicht mehr. Weitere Informationen finden Sie unter *Vom Bediener behebbare Fehler* auf Seite 62.
	Aus	Das Ausgabegerät arbeitet fehlerfrei.	Kein Bedienereingriff erforderlich.
Belichtungs-anzeige	Grünes Blinken	Das Ausgabegerät belichtet Medien.	Kein Bedienereingriff erforderlich. Die Belichtungsanzeige blinkt nur, um anzuzeigen, dass die Belichtung durchgeführt wird (im automatischen oder manuellen Modus). **Anmerkung:** Im manuellen Betriebsmodus kann das Gerät keine weiteren Medien annehmen, solange das belichtete Medium nicht entladen wurde und die Ladeanzeige nicht wieder aufleuchtet.
	Aus	Das Ausgabegerät führt keine Belichtung durch.	Kein Bedienereingriff erforderlich.

Leucht-funktion	Status	Bedeutung	Bedienereingriff erforderlich
Ladeanzeige	Grünes Dauerlicht	Nur im Automatikmodus: • Das Ausgabegerät ist bereit für die Aufnahme von Platten für die Belichtung. • Das Ausgabegerät wartet auf das Entladen der Platten durch den Bediener.	Sie entladen die Medien während des Belichtungsvorgangs. Die Anzeige leuchtet während des gesamten Belichtungsvorgangs – von der Genehmigung des Auftrags bis zum Entladen des letzten Mediums.
	Grünes Blinklicht Nach ungefähr 10 Sekunden blinkt die Anzeige nicht mehr, und es wird ein Signalton ausgegeben.	Nur im manuellen Modus: • Das Ausgabegerät ist bereit für Medien.	Laden Sie Medien manuell – setzen Sie das Belichtungsmaterial auf die Ausrichtungsstifte auf, und richten Sie es zu den Markierungen aus. **Anmerkung:** Im manuellen Betriebsmodus kann das Gerät keine weiteren Medien annehmen, solange das belichtete Medium nicht entladen wurde und die Ladeanzeige nicht wieder grünes Dauerlicht zeigt.
	Aus	Das Ausgabegerät führt keine Belichtung durch.	Kein Bedienereingriff erforderlich.

Starttaste

Diese Taste verwenden Sie nur im manuellen Betrieb (diese Taste verfügt nicht über eine Signalleuchte zur Statusanzeige).

Nachdem Sie das Belichtungsmaterial manuell geladen haben (durch Auflegen auf die Ausrichtungsstifte und Ausrichten zu den Markierungen), drücken Sie die Starttaste, um den Belichtungsvorgang zu starten.

Schutzvorrichtungen

Die Schutzvorrichtungen befinden sich auf beiden Seiten des Entladetisches. Diese Vorrichtungen aus Acrylglas schützen vor Verletzungen beim Absenken oder Anheben des Entladetisches (siehe Abbildung 5 auf Seite 16).



ACHTUNG: Greifen Sie nicht in den durch die Schutzvorrichtungen gesicherten Bereich, da von den mechanischen Teilen des Ladetisches Gefahren ausgehen. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann Personen- oder Geräteschäden zur Folge haben.

Status-Leuchtanzeigen

Die Status-Leuchtanzeigen blinken, sobald ein Fehler aufgetreten ist. Sie zeigen an, dass zur Behebung des Fehlers ein Bedienereingriff erforderlich ist. Ist der Fehler behoben, erlöschen die Status-Leuchtanzeigen.

Entladetisch

Der Entladetisch ist der Ausgabepunkt von Plattenmaterial. Belichtetes Material wird auf den Entladetisch ausgeworfen. Nachdem ein Medium vollständig ausgeworfen wurde, senkt sich der Tisch in eine horizontale Position ab.

Vor dem Anheben oder Absenken des Entladetisches ertönt ein Signalton.

ACHTUNG: Halten Sie Ihre Hände während des Absenkens des Tisches in eine horizontale oder des Anhebens in eine vertikale Position vom Entladetisch fern. Von den mechanischen Teilen des Entladetisches gehen Gefahren aus, die Personen- oder Geräteschäden zur Folge haben können.

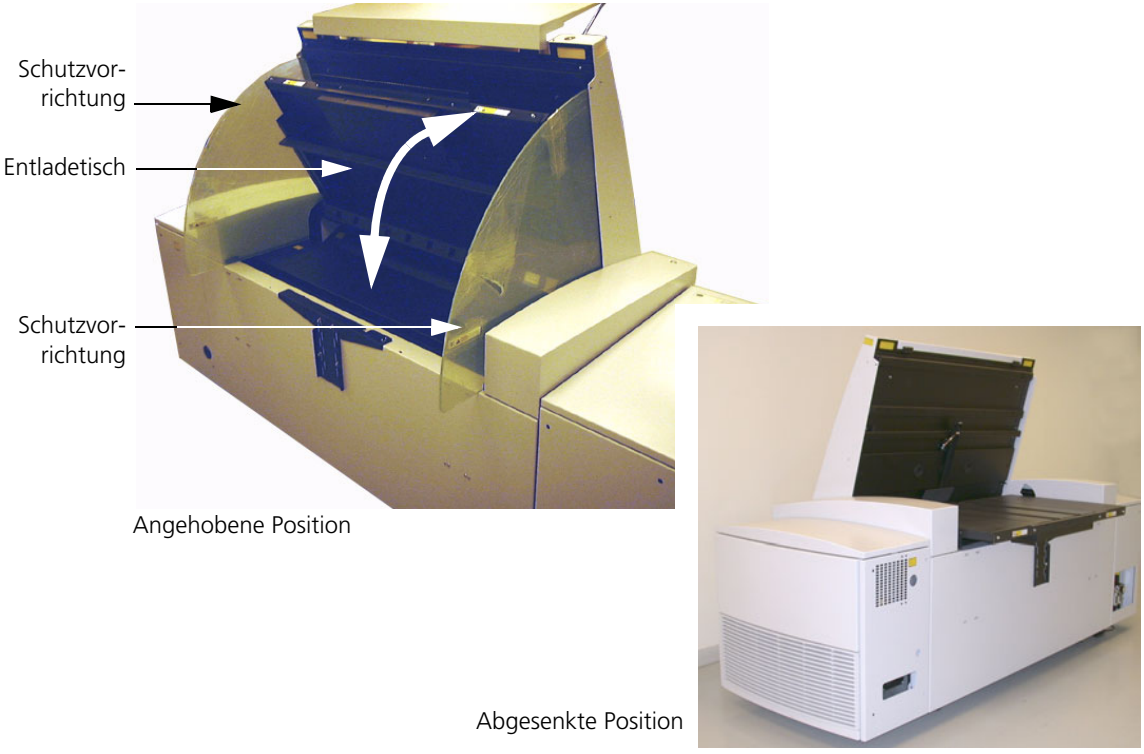


Abbildung 5: Entladetisch

Umgebungsbedingungen

Der Trendsetter NEWS muss in einem sauberen Druckvorstufenbereich installiert werden (in Übereinstimmung mit dem Dokument *Trendsetter NEWS – Vorbereitungen und Voraussetzungen des Standorts*, Creo-Dokumentnummer 73-3363).

Beachten Sie bei der Installation und dem Betrieb des Ausgabegeräts, dass die Bedingungen für das Betriebsumfeld und den Anschluss erfüllt sind.

Die Betriebsumfeld für den Trendsetter NEWS muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Temperatur: 17°C – 30°C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 20% – 70%, nicht kondensierend

Informationen zur Geräuschentwicklung in einer Büroumgebung finden Sie unter *Geräuschentwicklung* auf Seite 121.

Erforderliche Betriebsbedingungen

Da das Ausgabegerät mit einem Thermobelichtungskopf arbeitet und Thermomedien belichtet, benötigt es keine Dunkelkammerbedingungen.

Verbrauchsmaterialien

Für den Betrieb des Trendsetter NEWS sind folgende Verbrauchsmaterialien erforderlich:

Tabelle 2: Verbrauchsmaterialien

Objekt	Beschreibung
Filter	Es werden in Verbindung mit dem Ausgabegerät eine Reihe von Filtern für die Gewährleistung der Luftqualität verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter *Auswechseln der Luftfilter* auf Seite 50.
Medien (Platten)	Weitere Informationen finden Sie unter *Unterstützte Druckplattengrößen*.
Verbrauchsmaterialien für den Entwickler	Informationen über die Verbrauchsmaterialien des Plattenentwicklers entnehmen Sie bitte den Unterlagen des Herstellers.

Unterstützte Materialien

Verschiedene Plattengrößen

Bei der Installation wird das Ausgabegerät mit den von Ihnen verwendeten Plattentypen konfiguriert.

Sie können die Mediengrößen später in Print Console ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von Print Console. Eine Auflistung der von Trendsetter NEWS unterstützten Plattengrößen finden Sie unter *Unterstützte Druckplattengrößen* auf Seite 19.

Wenden Sie sich für weitere Informationen über unterstützte Plattenmaterialien an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Unterstützte Druckplattengrößen

Tabelle 3: Unterstützte Materialgrößen

Max. Größe	Min. Größe	Dicke
660 mm x 960 mm 26" x 37,8" *	229 mm x 305 mm 9" x 12"	0,15 mm bis 0,3 mm 0,006" bis 0,012"

* Soweit nicht die Option „Full“ bzw. „Wide“ erworben wurde. Weitere Informationen finden Sie im Produktdatenblatt von Trendsetter NEWS.

Informationen über die Plattenverarbeitung finden Sie unter *Automatikbetrieb* auf Seite 24.

Plattenabmessungen

Für Trendsetter NEWS gelten folgende Plattenabmessungen. Die Maße gelten möglicherweise nicht für Plattenabmessungen, die Sie für andere Abläufe im Druckraum festlegen (z. B. beim Montieren eines Mediums in der Druckmaschine).

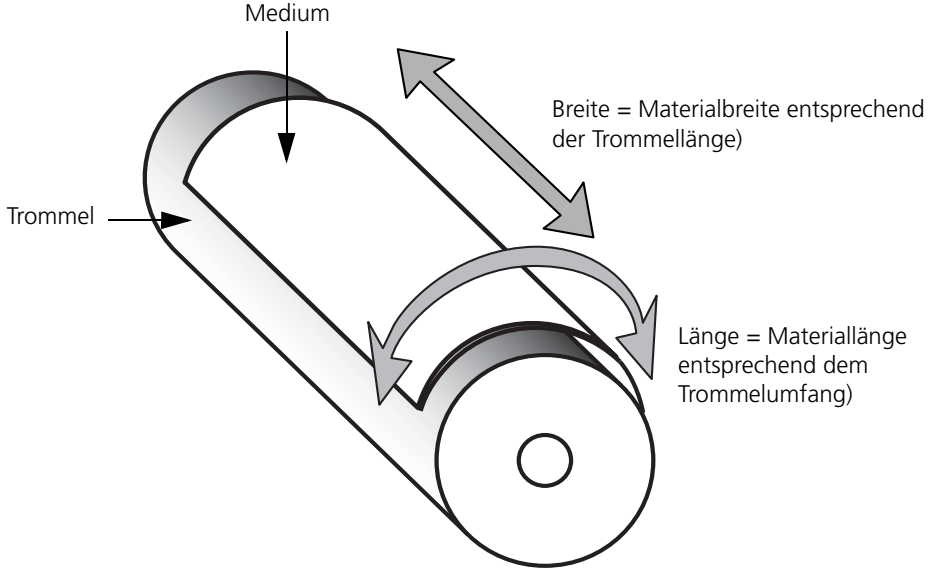


Abbildung 6: Plattenabmessungen — Querausrichtung



Wichtiger Hinweis: Das Ausgabegerät misst nicht die Materialbreite. Wenn daher die Plattenlänge (Materiallänge entsprechend dem Trommelumfang) richtig ist, die Plattenbreite (Materialbreite entsprechend der Trommellänge) aber nicht mit der in Print Console festgelegten Plattengröße übereinstimmt, belichtet das Ausgabegerät dennoch die Platte, oder es tritt ein Randerkennungsfehler auf. Hierdurch wird das Ausgabegeräts nicht beschädigt. Das Ausgabegerät benachrichtigt Sie jedoch nicht, dass ein Medium mit einer unzulässigen Größe belichtet wurde.

Plattenverarbeitung

Einige der von Trendsetter NEWS unterstützten Druckplatten müssen nach der Belichtung entwickelt werden. Informationen zur Verarbeitung der Medien finden Sie in der Hersteller-Dokumentation.

3

Inbetriebnahme

Einschalten des Trendsetter NEWS 22
Abschalten des Trendsetter NEWS 23
Automatikbetrieb 24
Manueller Betrieb 27
Plattenausrichtung 33

Einschalten des Trendsetter NEWS

Aufwärmzeit

Das Ausgabegerät Trendsetter NEWS benötigt nach dem Einschalten eine Aufwärmzeit von bis zu 2 Minuten. Während dieser Zeit können keine Druckplatten belichtet werden. Zur Belichtung übertragene Dateien verbleiben bis zur Betriebsbereitschaft des Ausgabegeräts in der Arbeitsstation.

So starten Sie das Trendsetter-System:

1. Schalten Sie das Gerät ein.

   Der Netzschalter befindet sich am oberen Rand der Netzteilabdeckung. Drehen Sie den Netzschalter im Uhrzeigersinn.



Abbildung 7: Stellen Sie den Netzschalter in die Position „Ein“.

2. Schalten Sie die Arbeitsstation ein.

   Informationen zum Einschalten der Arbeitsstation finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Arbeitsstation.

3. Starten Sie Print Console.

   Informationen zum Starten von Print Console finden Sie in dem Handbuch *Print Console – Erste Schritte*.

Wenn das Ausgabegerät betriebsbereit ist, leuchtet die Ladeanzeige auf der Bedienungstafel in grünem Dauerlicht auf.

Abschalten des Trendsetter NEWS

Die Arbeitsstation lassen Sie normalerweise immer eingeschaltet.

Informationen zum Beenden von Print Console finden Sie in der Online-Hilfe von Print Console.

Anmerkung: Bevor Sie das Ausgabegerät abschalten, entfernen Sie alle Medien von der Trommel.

So schalten Sie das Ausgabegerät ab:

- Schalten Sie das Ausgabegerät mit dem Netzschalter ab.

  Der Netzschalter befindet sich am oberen Rand der Netzteilabdeckung. Drehen Sie den Netzschalter im Gegenuhrzeigersinn.

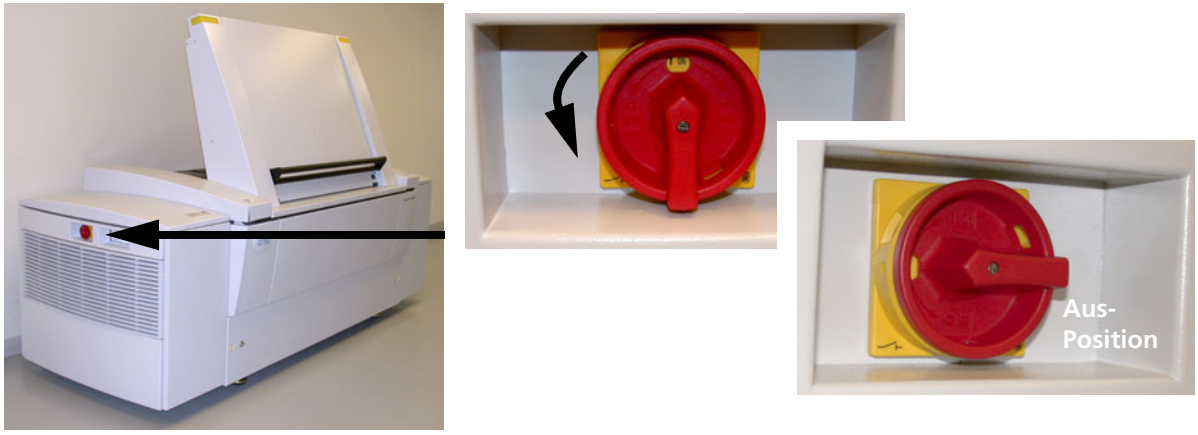


Abbildung 8: Stellen Sie den Netzschalter in die Position „Aus“.

Automatikbetrieb

Für den Automatikbetrieb können Sie folgende Platten laden:

- Platten mit einer Dicke von 0,15 mm (0.006"): Bis zu 120 Stück mit doppelter Breite im (Panorama-Format) oder zwei Stapel mit bis zu 120 Stück mit einfacher Breite (Broadsheet-Format).
- Platten mit einer Dicke von 0,3 mm (0,12"): Bis zu 60 Stück mit doppelter Breite im (Panorama-Format) oder zwei Stapel mit bis zu 60 Stück mit einfacher Breite (Broadsheet-Format).



Anmerkung: Entfernen Sie die Einschießbögen vor oder nach dem Positionieren der Platten auf den Ladetisch. Weitere Informationen können Sie dem Warnhinweis auf Seite 25 entnehmen.

Sie können die Dateien, die Sie belichten wollen, vor oder nach dem Positionieren der Platten auf den Ladetisch in das Ausgabegerät übertragen. Informationen zum Übertragen der Dateien finden Sie in der Online-Hilfe von Print Console.



ACHTUNG: Die Plattenkanten können scharf sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.

So laden Sie mehrere Medien für den Automatikbetrieb:

1. Stellen Sie sicher, dass das Ausgabegerät für die Annahme von Druckplatten bereit ist.

   Dies bedeutet:

   - Eine Print Console-Meldung zeigt Ihnen an, welche Größe und welcher Typ an Plattenmaterial geladen werden soll.

     Anmerkung: Wenn Sie die Dateien, die Sie belichten wollen, noch nicht übertragen haben, wird diese Meldung nicht angezeigt.

   - Die Ladeanzeige auf der Bedienungstafel zeigt grünes Dauerlicht.

2. Geben Sie die Größe und den Typ des zu ladenden Plattenmaterials ein, und geben Sie an, ob Sie einen Broadsheet-Stapel oder einen Panorama-Stapel laden.

   Anmerkung: Eine Platte mit einer Breite von 450 mm (17,7 ") oder darunter gilt als eine Platte einfacher Breite (im Broadsheet-Format).

3. Heben Sie die Bedienerklappe an.

   Diese Klappe wird von Gasdruckfedern gehalten und öffnet sich selbsttätig.



Abbildung 9: Öffnen der Bedienerklappe

4. Nehmen Sie die gewünschte Anzahl von Medien aus der Verpackung. Tragen Sie dabei Schutzhandschuhe! Entfernen Sie gegebenenfalls das den Medien anhaftende Verpackungsmaterial.

Anmerkung: Entfernen Sie die Einschießbögen vor oder nach dem Positionieren der Platten auf den Ladetisch.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich UNBEDINGT, dass vor der Belichtung im Ausgabegerät die Einschießbögen und das Verpackungsmaterial vollständig von Vorder- und Rückseite der Platte entfernt wurden. Andernfalls wird das Papier möglicherweise vom Thermolaser in Brand gesetzt.

5. Positionieren Sie das Plattenmaterial auf dem Ladetisch.

   Verwenden Sie die auf dem Ladetisch angebrachten Ausrichtungsmarkierungen zur präzisen Positionierung des Plattenstapels bzw. der Plattenstapel.

Anmerkung: Vergewissern Sie sich, dass die Belichtungsseite der Platte (die Emulsionsseite) nach oben zeigt. Die Emulsionsseite ist bei Platten normalerweise die stumpfer aussehende Seite.

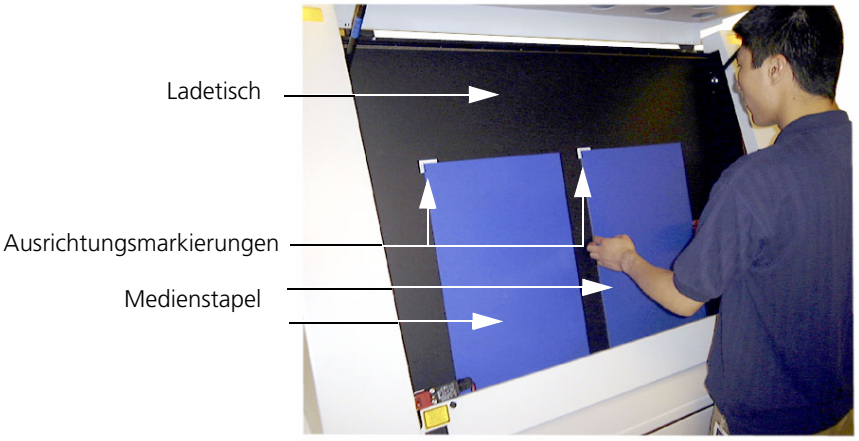


Abbildung 10: Laden des Plattenmaterials

6. Schließen Sie nach dem Laden der Medien die Bedienerklappe.



Abbildung 11: Schließen der Bedienerklappe

Anmerkung: Im Automatikbetrieb erübrigt sich das Betätigen der Starttaste.

Die Ladeautomatik wird erst nach der Übertragung von Dateien in Print Console gestartet. Haben Sie die zur Belichtung bestimmten Dateien bereits übertragen, wird die Ladeautomatik sofort gestartet. Informationen zum Dateiübertragungsverfahren finden Sie in der Online-Hilfe von Print Console.

Nach erfolgter Übertragung der Dateien wird das erste Medium auf dem Ladetisch automatisch geladen. (Wurden zwei Medienstapel auf dem Ladetisch positioniert, werden die beiden Medien gleichzeitig geladen.) Die belichteten Medien werden auf den Entladetisch ausgeworfen und in den Plattenentwickler oder -stapler transportiert. (Bei Verwendung zweier Medienstapel, werden die beiden Medien auch gleichzeitig entladen.)

Während das erste Medium in den Entwickler oder Stapler transportiert wird, wird das nächste Medium vom Ladetisch in das Ausgabegerät geladen. Das Ausgabegerät fährt mit dem Laden und Belichten der Platten fort, bis eine andere Plattengröße erforderlich ist, der Plattentisch leer ist oder ein Fehler bei der Plattenverarbeitung aufgetreten ist.

Manueller Betrieb

Für den Fall, dass das automatische Laden mehrerer Medien nicht notwendig oder unpraktisch sein sollte, unterstützt das Ausgabegerät das manuelle Laden von Medien. Mithilfe der Bedienerklappe am Ladetisch können Sie ein einzelnes, manuell geladenes Medium positionieren und ausrichten.



Anmerkung: Das System Trendsetter NEWS muss für die manuelle Ladefunktion- zunächst konfiguriert werden. Vor dem manuellen Laden eines Einzelmediums muss das Plattenmaterial vom Ladetisch nicht unbedingt entfernt werden.



ACHTUNG: Die Plattenkanten können scharf sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.

So laden Sie ein Medium für die Belichtung manuell:

1. Führen Sie in Print Console die folgenden Schritte aus:
   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Configuration** und dann auf **Print Setups**.
   b. Wählen Sie die Mediengröße, die Sie für den manuellen Ladevorgang verwenden möchten, und klicken Sie auf **Make Default**.
   c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manual Bypass**, und klicken Sie auf **Apply.**
2. Heben Sie die Bedienerklappe an.

   Diese Klappe wird von Gasdruckfedern gehalten und öffnet sich selbsttätig.



Abbildung 12: Öffnen der Bedienerklappe

3. Öffnen Sie die manuelle Umgehungsklappe.

   Ziehen Sie gleichzeitig den Verriegelungsmechanismus (an beiden Enden der Klappe) in Ihre Richtung, und senken Sie dann die Klappe ab.



Abbildung 13: Öffnen der manuellen Umgehungsklappe

4. Schließen Sie die Bedienerklappe.
5. Schließen Sie die manuelle Umgehungsplatte.

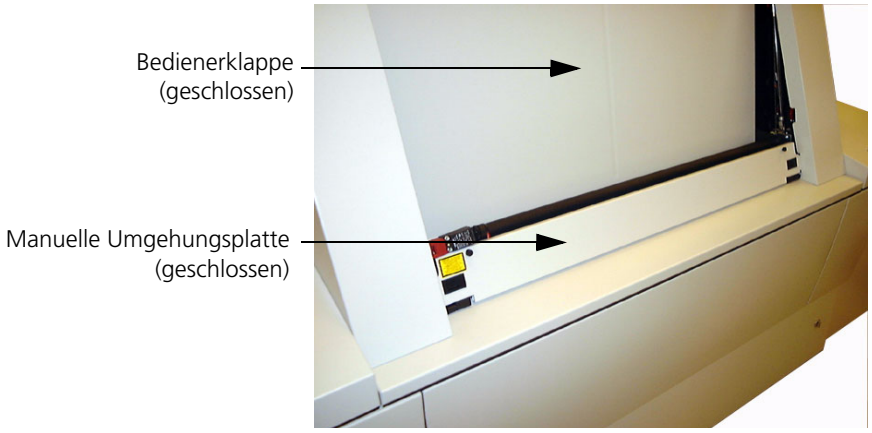


Abbildung 14: Konfiguration für die manuelle Umgehung

Das Ausgabegerät ist jetzt bereit für den manuellen Betrieb.

6. Übertragen Sie in Print Console die gewünschte Belichtungsdatei.

   Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie in der Online-Hilfe von Print Console.

7. Stellen Sie sicher, dass das Ausgabegerät für die Annahme von Druckplatten bereit ist.

   Dies bedeutet:

   - Eine Print Console-Meldung zeigt Ihnen an, welche Plattengröße und welcher Plattentyp geladen werden soll.
   - Die Ladeanzeige auf der Bedienungstafel zeigt grünes Blinklicht. Nach einigen Sekunden wird ein Signalton ausgegeben. Dies ist die Aufforderung zum Laden der Medien.

8. Wenn Sie den Signalton hören, nehmen Sie die Medien aus ihrer Verpackung. Tragen Sie dabei Schutzhandschuhe!

   Entfernen Sie eventuell anhaftendes Verpackungsmaterial.



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich UNBEDINGT, dass vor der Belichtung im Ausgabegerät die Einschießbögen und das Verpackungsmaterial vollständig von Vorder- und Rückseite der Medien entfernt wurden. Andernfalls wird das Papier möglicherweise vom Thermolaser in Brand gesetzt.

9. Nach Anzeige einer entsprechenden Aufforderung in Print Console positionieren Sie die Medien auf der Bedienerklappe zwischen der Klappe und dem Klappengriff.



Anmerkung: Vergewissern Sie sich, dass die Belichtungsseite der Platte (die Emulsionsseite) nach oben zeigt. Die Emulsionsseite ist bei Platten normalerweise die stumpfer aussehende Seite.



ACHTUNG: Laden Sie das Medium erst, wenn Sie von Print Console eine entsprechende Aufforderung erhalten. Ein zu frühes Absenken des Mediums auf die Belichtungstrommel kann das Medium oder das Ausgabegerät beschädigen (wenn sich die Trommel dreht).

10. Richten Sie die Medien an der Bedienerklappe aus.



Anmerkung: Die Ausrichtungsmarkierungen auf der Bedienerklappe zeigen an, wo die linke obere Ecke des Mediums positioniert werden muss. Nur die korrekte Ausrichtung des Mediums garantiert den festen Sitz auf den Ausrichtungsstiften.

11. Senken Sie das Medium vorsichtig in das Ausgabegerät, bis es die Ausrichtungsstifte an der Basis der Umgehungsplatte berührt.



Abbildung 15: Senken Sie das Medium in das Ausgabegerät ab.

12. Lassen Sie das Medium los.



Wichtiger Hinweis: Drücken Sie die Starttaste erst, nachdem Sie das Medium losgelassen haben.

13. Drücken Sie die Starttaste.

    Der Trendsetter NEWS lädt das Medium und belichtet es.

Das Medium wird in die ursprüngliche Position an der Bedienerklappe entladen.

Entfernen belichteter Platten aus dem Ausgabegerät

So entfernen Sie eine belichtete Platte aus dem Ausgabegerät:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Belichtung des Mediums abgeschlossen ist.

   Wenn der Belichtungsvorgang abgeschlossen ist, zeig die Ladeanzeige grünes Dauerlicht, und das Medium wird in die ursprüngliche Position an der Bedienerklappe entladen.



ACHTUNG: Die Plattenkanten können scharf sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.

2. Ergreifen Sie mit Schutzhandschuhen die Kanten des Mediums. Heben Sie das Medium an, und nehmen Sie es vorsichtig aus der Bedienerklappe.



Anmerkung: Ziehen Sie das Medium nicht über die Bedienerklappe, um Kratzer zu vermeiden.

Schließen der manuellen Umgehungsplatte

Für den Automatikbetrieb des Ausgabegeräts müssen Sie die manuelle Umgehungsplatte wieder schließen.

So schließen Sie die manuelle Umgehungsplatte:

1. Heben Sie die Bedienerklappe an.
2. Schließen Sie die manuelle Umgehungsplatte.

   Der Verriegelungsmechanismus rastet hörbar in die Schließposition ein.

3. Führen Sie in Print Console die folgenden Schritte aus:
   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Configuration** und dann auf **Print Setups**.
   b. Wählen Sie die Mediengröße, die Sie für den Automatikbetrieb verwenden möchten, und klicken Sie auf **Make Default**.
   c. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manual Bypass**, und klicken Sie auf **Apply.**

   Das Ausgabegerät ist jetzt bereit für den Automatikbetrieb.

Plattenausrichtung

Die Markierungen für die Plattenausrichtung müssen während der Installation am Ladetisch und der Bedienerklappe angebracht werden. Ist das nicht geschehen, können Sie diese Markierungen eigenhändig anbringen (mit Unterstützung Ihres autorisierten Kundendienstmitarbeiters). Diese Markierungen helfen Ihnen bei der Ausrichtung der Medien beim Laden – auf dem Ladetisch für den Automatikbetrieb und auf der Bedienerklappe für den manuellen Betrieb. Das Laserelement des Ausgabegeräts führt die präzisere Registrierung durch. Der Laserstrahl korrigiert die Registrierung mit einer Genauigkeit von 25 µm. Voraussetzungen sind:

- Das Belichtungsmaterial darf nach dem Laden auf dem Ladetisch oder der Bedienerklappe nur um 3 mm (±0,125") von der richtigen Position abweichen. Die angebrachten Ausrichtungsmarkierungen helfen Ihnen bei der schnellen Identifizierung der richtigen Position.
- Sie haben den festen Sitz der Platte auf den Ausrichtungsstiften an der Basis des Ladetisches/der Bedienerklappe überprüft. Diese Stifte gewährleisten die richtige Registrierung der Platte auf der Belichtungstrommel.

Das Durchführen dieser Schritte kann die gesamte Belichtungszeit verkürzen, da die Materialkante schneller erkannt wird.

Biegen und Lochen von Platten

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Biege- und Lochungsvorrichtung entsprechend den Registrierungspunkten an Ihrem Ausgabegerät konfiguriert ist. Siehe Dokument *Trendsetter NEWS Family – Vorbereitungen und Voraussetzungen des Standorts* (Creo-Dokumentnummer 73-3363).

Wenden Sie sich für nähere Informationen an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

4 Wartung

Wartungszeitplan 36
Zu Ihrer Sicherheit 38
Reinigen der Außenflächen 39
Zugang in das Innere des Ausgabegeräts 41
Reinigen der Innenseite des Ausgabegeräts 47
Reinigen der Kantenerkennungsstreifen 48
Reinigen der Plattenwalze 49
Auswechseln der Luftfilter 50

Wartungszeitplan

Tabelle 4 auf Seite 37 listet die für eine optimale Leistung und Belichtungsqualität des Ausgabegeräts erforderlichen Wartungsarbeiten auf. Wenn Sie diese Wartungsaufgaben nicht durchführen, können Leistungsabfall und eventuell auch eine Beschädigung des Ausgabegeräts die Folge sein. Auch wenn sie die Einplanung von mehreren Stunden Stillstandszeit erfordert, gewährleistet eine regelmäßige Wartung, dass Ihr Ausgabegerät korrekt gewartet ist und unerwartete Ausfälle minimiert werden.

Führen Sie Aufzeichnungen über die von Ihnen durchgeführten Wartungsarbeiten am Ausgabegerät.

Wenn Sie einen Creo-Wartungsvertrag abgeschlossen haben, sollten Sie alle sechs Monate einen Kundendienst einplanen, der von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt wird. Wenn Ihr Betriebsumfeld jedoch eine häufigere Wartung erfordert, sollten Sie diese Wartungsmaßnahmen unbedingt schon vor einem Kundendiensttermin durchführen.



WARNHINWEIS: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung aller Wartungsarbeiten, dass das Ausgabegerät kein Medium mehr belichtet. Das Ausgabegerät muss abgeschaltet werden.



GEFAHR: Betreiben Sie das Ausgabegerät niemals mit geöffneten Gehäuseabdeckungen, und versuchen Sie nicht, Gehäuseabdeckungen zu öffnen oder zu entfernen, während das Gerät Medien belichtet. Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen, Stromschläge und/oder bewegliche Mechanikteile führen.

Tabelle 4: Zeitplan der empfohlenen Wartungsarbeiten

Position	Beschreibung	Wartungsmaß-nahme	Reinigen	Ersetzen
Außenseite des Ausgabegeräts	Außenflächen	Siehe Seite 39	Wöchentlich	N/V
Ladetisch	Ladetisch	Siehe Seite 40	Wöchentlich	N/V
Bedienerklappe	Bedienerklappe	Siehe Seite 40	Wöchentlich	N/V
Kantenerken-nungsstreifen (zwei)	Kantenerkennungss treifen auf der Belichtungstrommel	Siehe Seite 48	Alle 3 Monate	N/V
Plattenwalze	Gummiwalze, die das Belichtungsmaterial beim Laden auf der Belichtungstrommel fixiert.	Siehe Seite 49	Monatlich	N/V
Druckluftfilter unten rechts an der rückseitigen Abdeckung	• 5-µm-Filter • 0,01-µm-Filter	Siehe Seite 53 Siehe Seite 56 Siehe Seite 52	 Wöchentlich Überprüfen Sie auch die Filtergehäuse auf Wasser- oder Ölrückstände.	Alle 6 Monate Alle 6 Monate Falls Sprünge vorhanden
Lufteinlassfilter in der Lüfterka-stenabdeckung	Einlassvorfilter	Siehe Seite 59	N/V	Alle 6 Monate

Informationen über den Austausch von Teilen finden Sie in *Anhang A, Bestellnummern*.

Zu Ihrer Sicherheit

Die Gehäuseabdeckungen des Ausgabegeräts sind zum Schutz vor Verletzungen durch sichtbare oder unsichtbare hochenergetische Laserstrahlen oder bewegliche Mechanikteile mit einem Verriegelungssystem versehen. Wird eine Gehäuseabdeckung während des laufenden Betriebs geöffnet oder entfernt, werden alle beweglichen Mechanikteile zum Stillstand gebracht. Falls die Mechanik nicht zum Stillstand gebracht wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.
2. Schließen Sie die Abdeckung bzw. bringen Sie sie wieder an.
3. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Berühren Sie KEINE beweglichen Teile im Geräteinneren, und versuchen Sie NICHT, diese anzuhalten.



GEFAHR: Betreiben Sie das Ausgabegerät niemals mit geöffneten Gehäuseabdeckungen, und versuchen Sie nicht, Gehäuseabdeckungen zu öffnen oder zu entfernen, während das Gerät Medien belichtet. Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen, Stromschläge und/oder bewegliche Mechanikteile führen.

Reinigen der Außenflächen

Reinigen Sie einmal wöchentlich die Außenflächen des Trendsetter NEWS.

Durch eine wöchentliche Reinigung des Ausgabegeräts bleibt dessen Erscheinungsbild und Oberflächenbeschaffenheit erhalten, und es ist sichergestellt, dass die visuellen Anzeigen und Markierungen gut sichtbar bleiben. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass bei einer regelmäßigen Reinigung weniger Staub beim Öffnen oder Entfernen von Gehäuseabdeckungen in das Geräteinnere eindringen kann. Die empfindlichsten Bereiche für eine Staubansammlung sind die Abdeckungen des Lüfterkastens und des Netzteils sowie die vordere Abdeckung, die für einen Zugang zum Geräteinneren angehoben wird.

Um eine zuverlässige und hochqualitative Ausgabe zu gewährleisten, sind die Außenflächen des Ausgabegeräts sauber zu halten.

Tipps zur Reinigung

Vor dem Reinigen der Außenflächen empfiehlt sich ein Staubsaugen der Ränder aller Gehäuseabdeckungen, um eventuell angesammelten Staub zu entfernen. Es reicht möglicherweise schon aus, die Flächen mit einem trockenen Tuch abzuwischen, sofern es regelmäßig geschieht und die Umgebung relativ trocken und frei vom Dämpfen ist. Verwenden Sie für eine gründlichere Reinigung ein mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel getränktes Tuch. Entfernen Sie alle Rückstände des Reinigungsmittels sorgfältig durch Nachwischen mit einem sauberen, feuchten Tuch.



GEFAHR: Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere eindringt. Die Folgen können Verletzungen von Personen, Stromschläge und eine Beschädigung des Geräts sein.

Entfernen von Flecken

Wischen Sie Flecke (z. B. von Tinte) auf den Außenflächen des Ausgabegeräts sofort mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel ab. Entfernen Sie alle Rückstände des Reinigungsmittels sorgfältig durch Nachwischen mit einem sauberen, feuchten Tuch. Verwenden Sie bei Flecken, die sich nicht mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser entfernen lassen, etwas Azeton.

ACHTUNG: Vermeiden Sie die regelmäßige Verwendung von chemischen Reinigungsmitteln, da diese die Außenfläche des Ausgabegeräts beschädigen können. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisungen des Azetonherstellers. Ein Nichtbeachten dieser Anleitungen kann Personen- oder Gerätschäden verursachen.

Reinigen des Ladetisches und der Bedienerklappe

Reinigen Sie den Ladetisch und die Bedienerklappe wöchentlich mit einem sauberen, feuchten Tuch.

ACHTUNG: Sprühen Sie kein Wasser direkt auf den Ladetisch oder die Bedienerklappe, da es in das Innere des Ausgabegeräts eindringen und Schäden verursachen könnte. Befeuchten Sie zuerst ein Tuch mit Wasser, und wischen Sie dann damit die Oberflächen ab.

So reinigen Sie den Ladetisch und die Bedienerklappe:

1. Befeuchten Sie ein sauberes Tuch mit Wasser.
2. Wischen Sie den Ladetisch und die Bedienerklappe vorsichtig ab, und lassen Sie sie dann trocknen.



Abbildung 16: Ladetisch und Bedienerklappe (Sicherheitsvorrichtungen nicht gezeigt)

Zugang in das Innere des Ausgabegeräts

Die regelmäßige Wartung und Fehlerbehebung erfordert den Zugang zu einigen Innenbereichen des Ausgabegeräts. In den folgenden Abschnitten wird der Zugang zu den verschiedenen Maschinenteilen beschrieben.

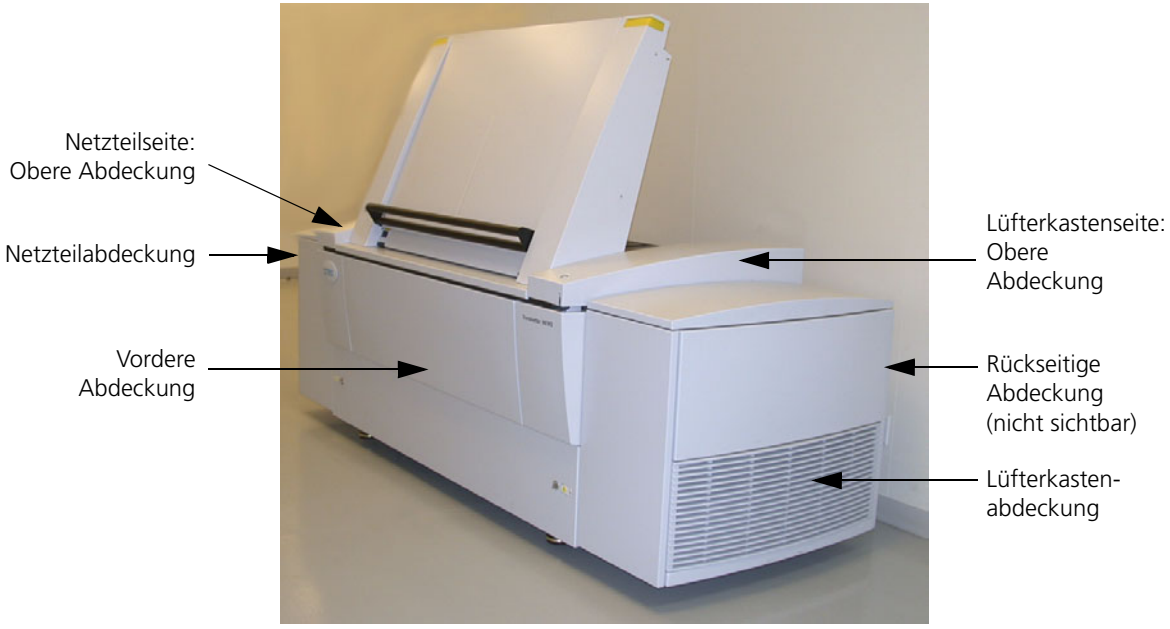


Abbildung 17: Abdeckungen für den Zugang zum Geräteinneren (Sicherheitsvorrichtungen nicht gezeigt)

Die vordere Abdeckung, die Lüfterkastenabdeckung und die Netzteilabdeckung ermöglichen dem Bediener den Zugang zum Inneren des Ausgabegeräts. Die Lüfterkastenabdeckung ermöglicht den Zugang zum Lufteinlassfilter. Die Netzteilabdeckung ermöglicht den Zugang zu den Sicherungen und dem Unterbrecherschalter des Ausgabegeräts. Wenn Sie die Netzteilabdeckung entfernen, sehen Sie eine Wartungsabdeckung, die nur von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter entfernt werden kann.

Nicht vom Bediener zu öffnen sind die rückseitige Abdeckung, die netzteilseitige obere Abdeckung und die lüfterkastenseitige obere Abdeckung. Diese dürfen nur von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter entfernt werden.



Anmerkung: Durch das Abnehmen der Abdeckungen wird die Stromzufuhr zum Laser unterbrochen. Nach dem Schließen oder erneuten Anbringen der Abdeckungen benötigt der Laser eine Aufwärmzeit von bis zu zwei Minuten. Während dieser Zeit können keine Druckplatten belichtet werden.



Wichtiger Hinweis: Das Abnehmen der Gehäuseabdeckungen ist unvermeidlich, sollte aber auf ein Minimum beschränkt werden, damit Staubablagerungen im Innen- und Außenbereich der empfindlichen Komponenten vermieden werden.

Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung

Sie müssen die vordere Abdeckung für folgende Arbeiten öffnen:

- Entfernen einer festsitzenden Platte von der Belichtungstrommel – siehe *Entfernen eines festsitzenden Mediums aus dem Ausgabegerät* auf Seite 88.
- Reinigung der Plattenwalze – siehe *Reinigen der Plattenwalze* auf Seite 49.
- Reinigung der Kantenerkennungsstreifen – siehe *Reinigen der Kantenerkennungsstreifen* auf Seite 48.



ACHTUNG: Die vordere Abdeckung ist üblicherweise verriegelt. Um die vordere Abdeckung zu öffnen, müssen Sie die folgenden Anweisungen befolgen. Bei Anwendung von Gewalt wird die Abdeckung beschädigt.

So öffnen Sie die vordere Abdeckung:

1. Wählen Sie in Print Console im Menü **Device** die Option **About Print Console**.

   Hierdurch wird die vordere Gehäuseabdeckung entriegelt.

2. Drehen Sie die beiden Verriegelungen an der vorderen Abdeckung um 90° gegen den Uhrzeigersinn (in die vertikale Position).

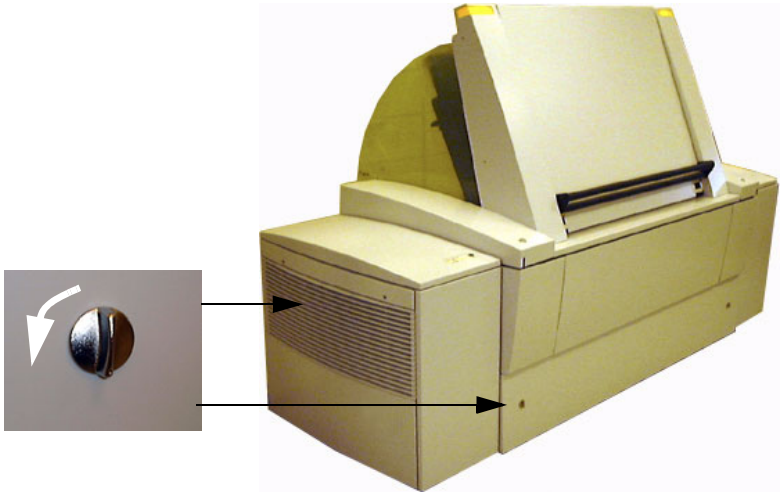


Abbildung 18: Verriegelungen an der vorderen Abdeckung

3. Heben Sie die vordere Abdeckung an.

   Die vordere Abdeckung wird von Gasdruckfedern gehalten und öffnet sich selbsttätig.

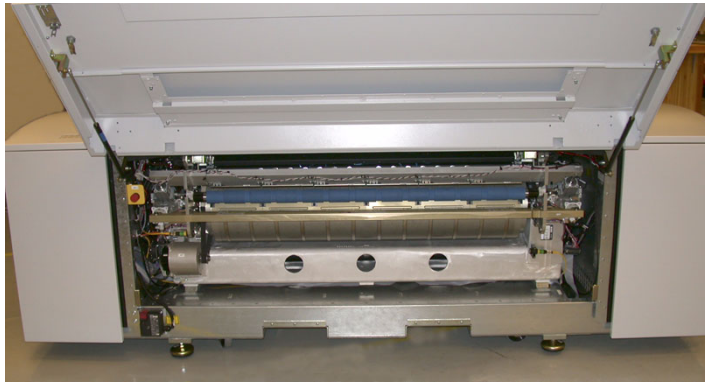


Abbildung 19: Geöffnete vordere Abdeckung

ACHTUNG: Stoßen Sie nicht mit dem Kopf an die geöffnete Abdeckung!

So schließen Sie die vordere Abdeckung:

➢ Schließen Sie die vordere Abdeckung, und drehen Sie die beiden Verriegelungen um 90° im Uhrzeigersinn (in die horizontale Position), um sie zu sichern.

Die vordere Abdeckung ist jetzt verriegelt.

Entfernen und Wiederanbringen der Lüfterkastenabdeckung

Die Lüfterkastenabdeckung müssen Sie für den Austausch des Druckluft-Vorfilters entfernen.

WARNHINWEIS: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung aller Wartungsarbeiten, dass das Ausgabegerät kein Medium mehr belichtet. Das Ausgabegerät muss abgeschaltet werden.

So entfernen Sie die Lüfterkastenabdeckung:

1. Drücken Sie mit den Handflächen auf die oberen Ecken der Lüfterkastenabdeckung, bis Sie ein Klicken hören.

   Die Abdeckung springt nun auf.



Abbildung 20: Entfernen der Lüfterkastenabdeckung

2. Heben Sie die Abdeckung hoch und vom Ausgabegerät weg.

   Stellen Sie die Abdeckung an einem Ort ab, wo sie nicht im Weg steht.

So bringen Sie die Lüfterkastenabdeckung wieder an:

1. Heben Sie die Lüfterkastenabdeckung an, und richten Sie die Scharnierlöcher an der Abdeckung zu den Scharnierstiften am Ausgabegerät aus. Senken Sie die Unterseite der Abdeckung auf die Scharnierstifte ab.

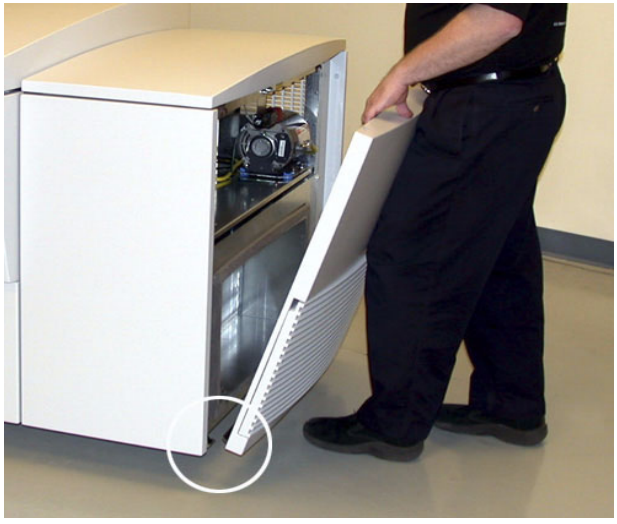


Abbildung 21: Wiederanbringen der Lüfterkastenabdeckung

2. Klappen Sie die Abdeckung gegen das Gerät, und drücken Sie dann auf die oberen Ecken der Abdeckung, bis Sie ein Klicken hören.

   Die Befestigung der Lüfterkastenabdeckung ist nun verriegelt.

Entfernen und Wiederanbringen der Netzteilabdeckung

Sie müssen die Netzteilabdeckung entfernen, um den Unterbrecherschalter nach einer Auslösung in Nullstellung zu schalten oder um eine Sicherung zu ersetzen.

WARNHINWEIS: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung aller Wartungsarbeiten, dass das Ausgabegerät kein Medium mehr belichtet. Das Ausgabegerät muss abgeschaltet werden.

So entfernen Sie die Netzteilabdeckung:

1. Drücken Sie mit den Handflächen auf die oberen Ecken der Netzteilabdeckung, bis Sie ein Klicken hören (siehe Abbildung 20 auf Seite 45).

   Die Abdeckung springt nun auf.

2. Heben Sie die Abdeckung hoch und vom Ausgabegerät weg.

   Stellen Sie die Abdeckung an einem Ort ab, wo sie nicht im Weg steht.

So bringen Sie die Netzteilabdeckung wieder an:

1. Heben Sie die Netzteilabdeckung an, und richten Sie die Scharnierlöcher an der Abdeckung zu den Scharnierstiften am Ausgabegerät aus. Senken Sie die Unterseite der Abdeckung auf die Scharnierstifte ab (siehe Abbildung 21 auf Seite 46).
2. Klappen Sie die Abdeckung gegen das Gerät, und drücken Sie dann auf die oberen Ecken der Abdeckung, bis Sie ein Klicken hören.

   Die Befestigung der Netzteilabdeckung ist nun verriegelt.

3. Schalten Sie die Stromversorgung des Ausgabegeräts ein.

Reinigen der Innenseite des Ausgabegeräts

Sie müssen die Innenbereiche des Ausgabegeräts regelmäßig nach den Angaben in Tabelle 4 auf Seite 37reinigen.

GEFAHR: Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere eindringt. Die Folgen können Verletzungen von Personen, Stromschläge und eine Beschädigung des Geräts sein.

Reinigen der Kantenerkennungsstreifen

Die Ausrichtung eines Bildes zur Kante einer Platte wird durch einen Kanten-erkennungsalgorithmus unterstützt. Dieser Algorithmus basiert auf zwei, in die Oberfläche der Belichtungstrommel neben den Vorder-kantenklemmen eingelassenen Streifen von 741 mm (29,2"). Diese Streifen sind schwarz und nicht reflektierend.

Reinigen Sie die Streifen alle drei Monate, um eine fehlerhafte Kantenerkennung zu vermeiden.

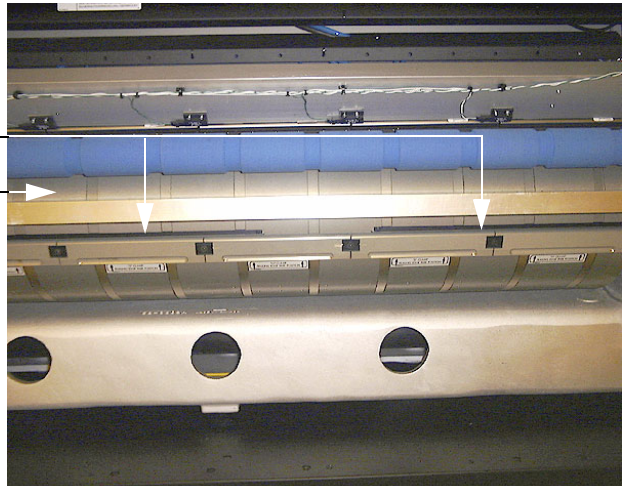


Abbildung 22: Kantenerkennungsstreifen und Belichtungstrommel

So reinigen Sie die Kantenerkennungsstreifen:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Ausgabegerät momentan keine Druckplatten belichtet.
2. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Siehe *Abschalten des Trendsetter NEWS* auf Seite 23.
3. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

   Siehe *Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung* auf Seite 42.
4. Drehen Sie die Trommel von Hand, bis Sie die Kantenerkennungsstreifen sehen.

   Abbildung 22 zeigt die Position der Belichtungstrommel und der Kantenerkennungsstreifen.

5. Befeuchten Sie ein fusselfreies Reinigungstuch mit einer Mischung aus 90% Isopropanol und 10% destilliertem Wasser, und wischen Sie, nur in eine Richtung, einmal entlang eines jeden Streifens.

   Achten Sie darauf, keine Fingerabdrücke oder Wischstreifen auf den Streifen zurückzulassen.

Anmerkung: Für die Reinigung der Kantenerkennungsstreifen werden die Reinigungstücher Kimwipes® EX L von Kimberly Clark empfohlen.

ACHTUNG: Befolgen Sie die Sicherheitshinweise des Isopropanol-Herstellers. Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann Verletzungen oder Gerätschäden verursachen.

6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

   Siehe *Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung* auf Seite 42.

Reinigen der Plattenwalze

Reinigen Sie die Plattenwalze monatlich.

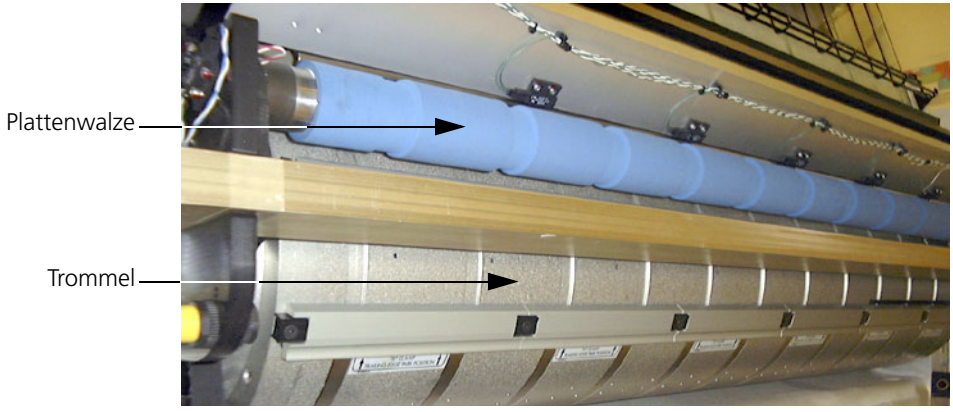


Abbildung 23: Plattenwalze und Belichtungstrommel

ACHTUNG: Beschädigen oder biegen Sie nicht die Plattenwalze, und üben Sie keinen Druck darauf aus.

So reinigen Sie die Plattenwalze:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Ausgabegerät momentan keine Druckplatten belichtet.
2. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Siehe *Abschalten des Trendsetter NEWS* auf Seite 23.
3. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

   Siehe *Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung* auf Seite 42.
4. Wischen Sie die (hellblaue) Plattenwalze vorsichtig mit einem feuchten, fusselfreien Reinigungstuch ab.
5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

   Siehe *Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung* auf Seite 42.

Auswechseln der Luftfilter

Das Ausgabegerät ist mit zwei Luftfiltersystemen ausgerüstet:

- Druckluftfiltersystem – zwei Filter rechts unten an der rückseitigen Abdeckung.
- Kühlluftfiltersystem – dieses Filter wird nach Entfernen der Lüfterkastenabdeckung zugänglich.

Führen Sie regelmäßig eine Inspektion und Auswechselung dieser Filter durch.

Häufigkeit eines Filterwechsels

Entscheiden Sie nicht nach optischen Kriterien, ob die Filter gereinigt oder ersetzt werden müssen. Sie können schon verschmutzt aussehen, bevor sie eigentlich ersetzt werden müssen, wenn es am Standort des Ausgabegeräts groben Staub gibt. Bei feineren Staubpartikeln in der Luft können sie aber sauber erscheinen, obwohl sie ersetzt werden müssen.

Die Druckluftfilter müssen alle sechs Monate ausgewechselt werden. Bei Kunden mit Wartungsverträgen wird dies im Rahmen des halbjährigen Kundendienstes durch einen autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt. Wenn Ihr Betriebsumfeld jedoch ein häufigeres Auswechseln der Druckluftfilter erfordert, sollten Sie diese Wartungsmaßnahme unbedingt schon vor einem Kundendiensttermin durchführen.

Druckluftfilter

Es sind zwei Druckluftfilter vorhanden:

- 5-µm-Filter

  Dieses Filter ist weiß.

- 0,01-µm-Filter (Mikronebel)

  Dieses Filter ist schwarz.

Die Filter befinden sich unten rechts an der rückseitigen Abdeckung des Ausgabegeräts. Diese Filter reinigen und trocknen die dem Ausgabegerät zugeführte Druckluft.

ACHTUNG: Schalten Sie die Druckluft ab, bevor Sie die Druckluftfilter auswechseln.

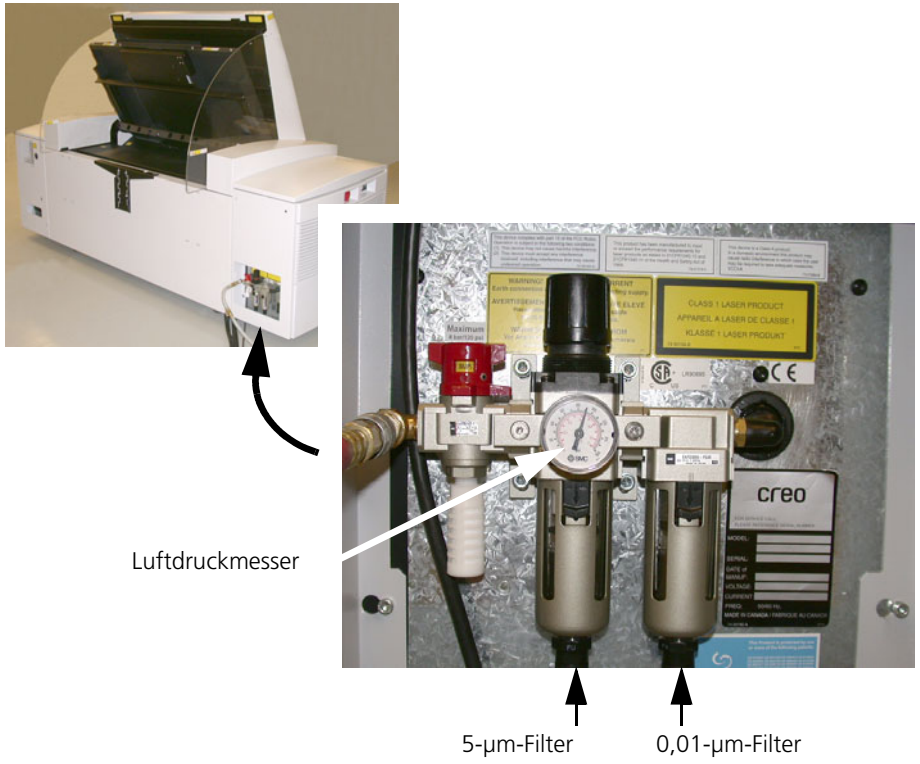


Abbildung 24: Druckluftfiltersystem

Die Druckluftfilter können verstopfen, wenn sie nicht alle sechs Monate ausgewechselt werden. Verstopfte Filter können zu Druckluftproblemen im Ausgabegerät führen. Der Ausfall eines Filters kann zu einer Beschädigung des Druckluftsystems im Ausgabegerät durch Schmutzpartikel führen.

Ersatzteile

Sie können Ersatzteile für das Druckluftfiltersystem bei Creo Inc. bestellen. Siehe *Anhang A, Bestellnummern*.

ACHTUNG: Lesen und befolgen Sie alle Herstellerhinweise zu den in Druckluftsystemen verwendeten Filtern. Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann Verletzungen oder Gerätschäden verursachen.

Inspektion der Druckluftfilter

Überprüfen Sie die Druckluftfilter wöchentlich.

Überprüfen Sie die Filtergehäuse auf Wasser- oder Ölrückstände. Falls Sie Wasser- oder Ölrückstände vorfinden, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Das Wasser bzw. Öl stammt aus dem externen Druckluftsystem. Das externe Druckluftsystem muss geprüft und repariert werden, bevor es zu dauerhaften Schäden am Trendsetter NEWS kommt.

ACHTUNG: Wird die Druckluft vor dem Entfernen eines Luftfilters nicht aus dem Ausgabegerät abgelassen, wird ungefilterte Luft in empfindliche Bereiche des Ausgabegeräts eingesogen. Dadurch kann die Leistung beeinträchtigt oder das Ausgabegerät beschädigt werden. Es besteht darüber hinaus auch Verletzungsgefahr.

So überprüfen Sie die Druckluftfilter:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Ausgabegerät keine Druckplatten belichtet.
2. Drehen Sie das orangefarbene Abstellventil im Uhrzeigersinn auf die geschlossene Position, um die Druckluft abzustellen.

   Siehe Abbildung 25 auf Seite 53 oder Abbildung 29 auf Seite 56.
3. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Siehe *Abschalten des Trendsetter NEWS* auf Seite 23.

4. Überprüfen Sie die Filtergehäuse auf Wasser- und Ölrückstände und auf Beschädigungen.

ACHTUNG: Benachrichtigen Sie umgehend Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter, wenn die Filtergehäuse Wasser- oder Ölrückstände aufweisen.

Auswechseln des 5-µm-Filters

Wechseln Sie den 5-µm-Filter alle sechs Monate aus.

So wechseln Sie den 5-µm-Filter aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Ausgabegerät keine Druckplatten belichtet.
2. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Siehe *Abschalten des Trendsetter NEWS* auf Seite 23.
3. Drehen Sie das orangefarbene Abstellventil im Uhrzeigersinn auf die geschlossene Stellung, um die Druckluft abzustellen.



Abbildung 25: Abstellen der Druckluftzufuhr

ACHTUNG: Wenn Sie das Druckluftsystem vor dem Auswechseln eines Druckluftfilters nicht abstellen, können Verletzungen oder Gerätschäden die Folge sein.

4. Ziehen Sie die schwarze Lasche an der Vorderseite des Filtergehäuses nach unten. Hierdurch wird die Verriegelung des Filtergehäuses gelöst.

   Drehen Sie gleichzeitig das Filtergehäuse (in beliebiger Richtung) um eine Viertelumdrehung, und ziehen Sie es nach unten, um es zu entfernen.

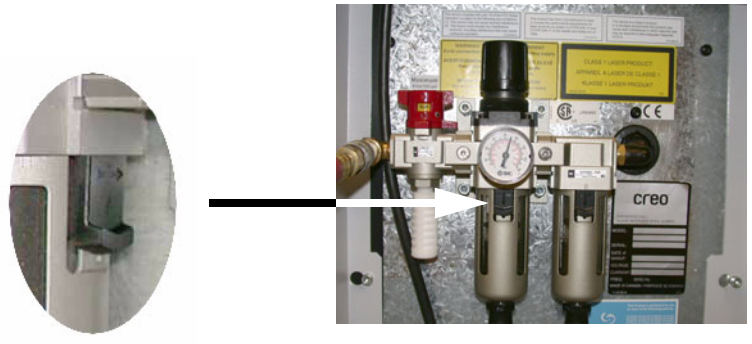


Abbildung 26: Ziehen Sie die schwarze Lasche nach unten.

5. Drehen Sie die schwarze Kunststoffscheibe im Uhrzeigersinn, um die Filtereinheit aufzuschrauben.
6. Nehmen Sie das verbrauchte 5-µm-Filter heraus, und entsorgen Sie es.



Abbildung 27: Das 5-µm-Filter

7. Installieren Sie ein neues 5-µm-Filter, indem Sie die schwarze Kunststoffscheibe wieder auf die Filtereinheit schrauben, bis Sie ein Klicken spüren.
8. Wechseln Sie den Dichtungsring am oberen Rand des Filtergehäuses aus.

9. Überprüfen Sie die Filtergehäuse auf Beschädigungen und Verschleiß.

   Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter, falls eine Auswechselung erforderlich ist.

10. Prüfen Sie, ob das Filtergehäuse Wasser oder Öl enthält.

    Wenden Sie sich bei Wasser- oder Ölrückständen im Filtergehäuse an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter, oder lassen Sie die Druckluftzufuhr überprüfen.

11. Installieren Sie das Filtergehäuse wieder.

12. Drehen Sie das orangefarbene Abstellventil im Gegenuhrzeigersinn auf die geöffnete Stellung, um die Druckluft freizugeben.

    Wenn Sie das 0,01-µm-Filter nicht ausgewechselt haben, können Sie Schritt 12 überspringen und mit *Auswechseln des 0,01-µm-Filters* fortfahren.

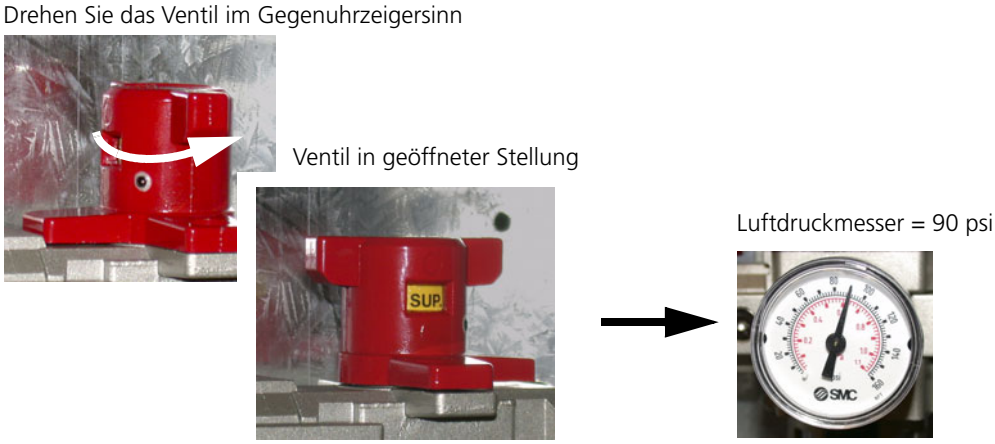


Abbildung 28: Einschalten der Druckluftzufuhr

Der Luftdruckmesser muss ca. 90 psi anzeigen. Ist dies nicht der Fall, muss die Druckluftzufuhr korrigiert werden.

Auswechseln des 0,01-µm-Filters

Wechseln Sie den 0,01-µm-Filter alle sechs Monate aus.

So wechseln Sie den 0,01-µm-Filter aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Ausgabegerät keine Druckplatten belichtet.
2. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Siehe *Abschalten des Trendsetter NEWS* auf Seite 23.
3. Drehen Sie das orangefarbene Abstellventil im Uhrzeigersinn auf die geschlossene Stellung, um die Druckluft abzustellen.

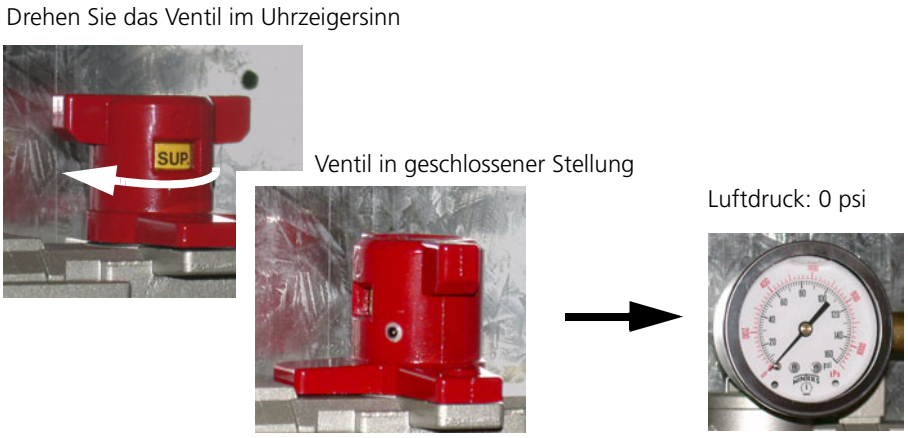


Abbildung 29: Abstellen der Druckluftzufuhr

ACHTUNG: Wenn Sie das Druckluftsystem vor dem Auswechseln eines Druckluftfilters nicht ausschalten, können Verletzungen oder Gerätschäden die Folge sein.

4. Ziehen Sie die schwarze Lasche an der Vorderseite des Filtergehäuses nach unten. Hierdurch wird die Verriegelung des Filtergehäuses gelöst.

   Drehen Sie gleichzeitig das Filtergehäuse (in beliebiger Richtung) um eine Viertelumdrehung, und ziehen Sie es nach unten, um es zu entfernen.

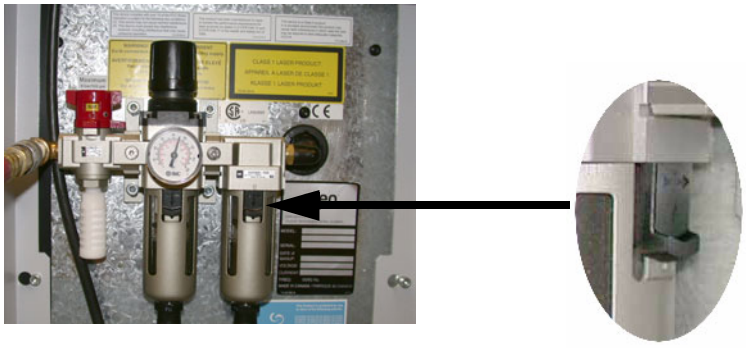


Abbildung 30: Ziehen Sie die schwarze Lasche nach unten.

5. Schrauben Sie das verbrauchte 0,01-µm-Filter heraus, und entsorgen Sie es.



Abbildung 31: Das 0,01-µm-Filter

6. Installieren Sie ein neues 0,01-µm-Filter, indem Sie das Filter mit der Hand -festschrauben.
7. Wechseln Sie den Dichtungsring am oberen Rand des Filtergehäuses aus.
8. Überprüfen Sie die Filtergehäuse auf Beschädigungen und Verschleiß.

   Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter, falls eine Auswechselung erforderlich ist.

9. Prüfen Sie, ob das Filtergehäuse Wasser oder Öl enthält.

   Wenden Sie sich bei Wasser- oder Ölrückständen im Filtergehäuse an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter, oder lassen Sie die Druckluftzufuhr überprüfen.

10. Installieren Sie das Filtergehäuse wieder.

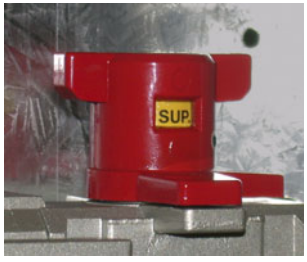
11. Drehen Sie das orangefarbene Abstellventil im Gegenuhrzeigersinn auf die geöffnete Stellung, um die Druckluft freizugeben.

    Wenn Sie das 5-µm-Filter nicht ausgewechselt haben, können Sie Schritt 11 überspringen und mit *Auswechseln des 5-µm-Filters* auf Seite 53 fortfahren.



Drehen Sie das Ventil in Gegenuhrzeigersinn

Ventil in geöffneter Stellung



Luftdruck: 90 psi



Abbildung 32: Einschalten der Druckluftzufuhr

Der Luftdruckmesser muss ca. 90 psi anzeigen. Ist dies nicht der Fall, muss die Druckluftzufuhr korrigiert werden.

Lufteinlassfilter

Das Lufteinlassfilter befindet sich in der Lüfterkastenabdeckung. Wechseln Sie dieses Filter alle sechs Monate aus. In stark schmutzbelasteten Umgebungen muss der Filter häufiger ausgewechselt werden.

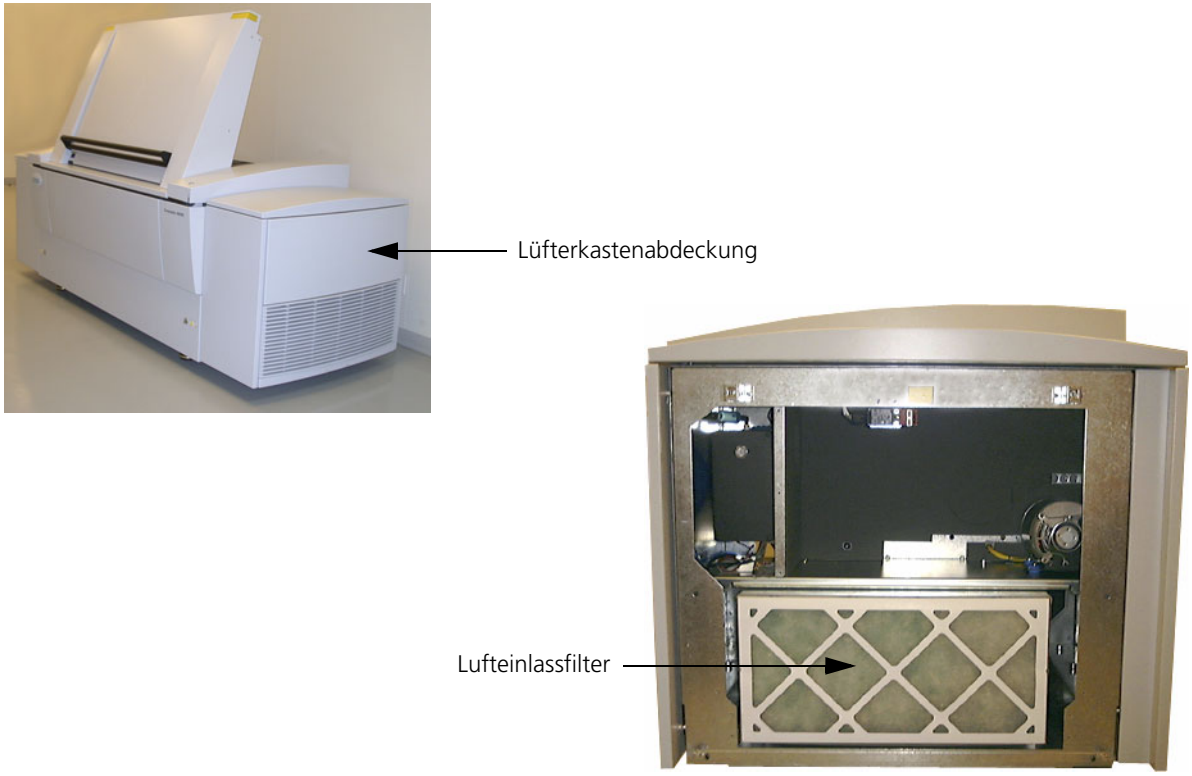


Abbildung 33: Lufteinlassfilter

Ersatzteile

Sie können die Ersatz-Lufteinlassfilter bei Creo Inc. bestellen.
Siehe *Anhang A, Bestellnummern*.

Auswechseln des Lufteinlassfilters

Das Lufteinlassfilter ist weiß und hat eine Stärke von 50,8 mm (2"). Achten Sie beim Installieren des neuen Filters auf die Durchflussrichtungspfeile am Filterrand.

So ersetzen Sie das Lufteinlassfilter:

1. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

   Siehe *Abschalten des Trendsetter NEWS* auf Seite 23.

2. Entfernen Sie die Lüfterkastenabdeckung.

   Siehe *Entfernen und Wiederanbringen der Lüfterkastenabdeckung* auf Seite 45.

3. Schieben Sie das alte Filter aus der Halterung.

4. Reinigen Sie den Filterrahmen.

   Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder ein trockenes Reinigungstuch.

5. Setzen Sie das neue Lufteinlassfilter in den Filterrahmen ein.

   Richten Sie das neue Filter entsprechend der Durchflussrichtungspfeile am Filterrand aus.



Abbildung 34: Installieren des Lufteinlassfilters

6. Bringen Sie die Lüfterkastenabdeckung wieder an.

   Siehe *Entfernen und Wiederanbringen der Lüfterkastenabdeckung* auf Seite 45.

5

Fehlerbehebung

Vom Bediener behebbare Fehler 62
Fehlermeldungen und empfohlene Maßnahmen 67
Nullstellung des Not-Aus-Schalters 87
Zurücksetzen des Ausgabegeräts 87
Entfernen eines festsitzenden Mediums aus dem Ausgabegerät 88
Probleme bei der Belichtungsqualität 93
Stromausfall 93

Vom Bediener behebbare Fehler

Dieses Kapitel beschreibt gängige Fehler und Probleme, die beim Trendsetter NEWS auftreten können, und wie diese behoben werden. Eine Liste der gängigen Fehlermeldungen und empfohlenen Lösungen finden Sie unter *Fehlermeldungen und empfohlene Maßnahmen* auf Seite 67.

Erkennt das Ausgabegerät einen Fehler, geschieht Folgendes:

- Die Verarbeitung wird fortgesetzt (siehe *Warnmeldungen* auf Seite 62).

  Kann das Ausgabegerät die Belichtung ohne Bedienereingriff fortsetzen, wird das Problem im Meldeprotokoll der Arbeitsstation aufgezeichnet.

- Die Verarbeitung wird unterbrochen (siehe *Fehlermeldungen* auf Seite 63).

  Das Ausgabegerät wird angehalten, und das Problem wird in Print Console im Nachrichtenbereich angezeigt. Erfordert die Fehlerbedingung einen sofortigen Eingriff, leuchtet die Fehleranzeige in der Bedienungstafel auf und die Statusanzeigen auf der Bedienerklappe blinken.

  Fehler, die die Verarbeitung unterbrechen, erfordern den Eingriff des Bedieners, damit das Ausgabegerät die Belichtung wiederaufnehmen kann.

Warnmeldungen

Warnmeldungen informieren Sie über Bedingungen, die potenziell Probleme verursachen können, jedoch den Belichtungsvorgang nicht unterbrechen.

In der Regel werden Warnmeldungen nicht in Print Console angezeigt. Stattdessen werden sie direkt im Bereich „History“ als Teil des Bearbeitungsablaufs angezeigt. Manche Warnmeldungen werden jedoch kurzzeitig im Nachrichtenbereich angezeigt, bevor sie in den Bereich „History“ übernommen werden.

Fehlermeldungen

Wenn ein Systembetriebsfehler auftritt, wird eine Fehlermeldung in Print Console im Nachrichtenbereich angezeigt und das System wird heruntergefahren. Wenn das Ausgabegerät bereits mit dem Plotten begonnen hat, wenn ein Fehler festgestellt wird, wird die teilweise belichtete Druckplatte ausgeworfen.

Beispiel einer Fehlermeldung:

```
MPC: Media not on registration pin
```

Sie müssen die Fehler beheben, bevor das Ausgabegerät die Belichtung fortsetzen kann.

Nachdem die Fehlerbedingung behoben ist, wird die Fehlermeldung in den Bereich „History“ geschrieben.

Funktionsunterbrechung

Eine Funktionsunterbrechung blockiert den Betrieb des Ausgabegeräts. Eine Funktionsunterbrechung tritt ein, wenn im System Fehler oder Probleme aufgetreten sind, z. B. wenn Druckplatten falsch ausgerichtet oder in der Trommel hängen geblieben sind.

Beispiel einer Funktionsunterbrechung

Fehlermeldung	Mögliche Bedienereingriffe
`MDH: Media released, remove media and use RESUME to continue` `[Error #: 40229`	Bei einer früheren Unterbrechung wurde die Schaltfläche **Release** ausgewählt. Das Ausgabegerät hat nun alle möglichen Schritte durchgeführt, damit das Medium einfach entnommen werden kann. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Entfernen Sie das Medium aus dem Ausgabegerät. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**, um fortzufahren.

Wenn eine Funktionsunterbrechung eintritt:

- Schaltet das Ausgabegerät ab.
- Die Fehleranzeige auf der Bedienungstafel sowie die Statusanzeigen an beiden Seiten der Bedienerklappe blinken.
- In Print Console wird eine Unterbrechungsaufforderung angezeigt.

In Print Console sind beim Auftreten einer Funktionsunterbrechung bis zu sechs Optionen verfügbar. Ist eine Schaltfläche abgeblendet, kann diese nicht gewählt werden.

Tabelle 5: Funktionsunterbrechungsoptionen

Option	Ergebnis
Resume	Klicken Sie für auf diese Schaltfläche, um den Verarbeitungsvorgang zu wiederholen.
Release	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Ausgabegerät anzuweisen, das Medium freizugeben, sodass es einfach entnommen werden kann.
Eject	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Auftrag abzubrechen und das Medium zu entladen.
Media Removed	Klicken Sie nach der Entnahme des Mediums auf diese Schaltfläche, um anzuzeigen, dass Sie eine Störung manuell behoben haben. Beispiel: Sie haben ein falsch ausgerichtetes Belichtungsmaterial manuell entfernt. **ACHTUNG:** Sie müssen die Druckplatte entfernen, bevor Sie auf die Schaltfläche **Media Removed** klicken.

Option	Ergebnis
Cancel	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Auftrag abzubrechen. Wenn das Ausgabegerät eine Druckplatte lädt, wird der Ladevorgang abgeschlossen und die Platte auf der Trommel belassen. Diese Schaltfläche ist während des Entladevorgangs nicht verfügbar und kann generell nicht zum Erzwingen des Entladevorgangs verwendet werden.
Leave On	Diese Option bezieht sich auf Plotting-Fehler. Dabei müssen Medien auf der Trommel geladen sein und Plotting-Fehler auftreten. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Fehler zu beheben und den Vorgang fortzusetzen. In der Regel müssen Sie den Auftrag erneut senden.

Aufheben einerFunktionsunterbrechung

In den meisten Fällen wird das folgende Verfahren zur Aufhebung einer Funktionsunterbrechung empfohlen:

1. Wenn in der Unterbrechungsaufforderung von Print Console die Schaltfläche **Resume** verfügbar ist, können Sie darauf klicken, um zu versuchen, den letzten Schritt zu wiederholen.

   Nimmt das Ausgabegerät den Normalbetrieb nicht wieder auf, gehen Sie weiter zu Schritt 2.

2. Ist die Schaltfläche **Leave On** verfügbar, können Sie darauf klicken, um den Auftrag abzubrechen und das Medium auf der Trommel zu belassen.

   Nimmt das Ausgabegerät den Normalbetrieb nicht wieder auf, gehen Sie weiter zu Schritt 3.

3. Ist die Schaltfläche **Eject** verfügbar, können Sie darauf klicken, um den Auftrag abzubrechen und das Medium von der Trommel zu entladen.

   Nimmt das Ausgabegerät den Normalbetrieb nicht wieder auf, gehen Sie weiter zu Schritt 4.

4. Ist die Schaltfläche **Cancel** verfügbar, können Sie darauf klicken, um den Auftrag abzubrechen, das Medium jedoch auf der Trommel zu belassen.

   Nimmt das Ausgabegerät den Normalbetrieb nicht wieder auf, gehen Sie weiter zu Schritt 5.

5. Wenn die Schaltfläche **Release** verfügbar ist:

   a. Klicken Sie darauf, um das Ausgabegerät anzuweisen, das Medium freizugeben.

   b. Entfernen Sie das Medium manuell aus dem Ausgabegerät.

   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume** oder **Media Removed**, um fortzufahren.

   Nimmt das Ausgabegerät den Normalbetrieb nicht wieder auf, gehen Sie weiter zu Schritt 6.

6. Wenn die Schaltfläche **Media Removed** verfügbar ist:

   a. Entfernen Sie das Medium manuell aus dem Ausgabegerät.

   b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume** oder **Media Removed**, um fortzufahren.

   Nimmt das Ausgabegerät den Normalbetrieb nicht wieder auf, gehen Sie weiter zu Schritt 7.

7. Setzen Sie das Ausgabegerät in Print Console zurück. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie in der Online-Hilfe von Print Console.

   Nimmt das Ausgabegerät den Normalbetrieb nicht wieder auf, gehen Sie weiter zu Schritt 8.

8. Beenden Sie Print Console.

9. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.

10. Schalten Sie das Ausgabegerät ein.



Wichtiger Hinweis: Besteht das Problem auch weiterhin, wenden Sie sich an das Creo Response Center.

Fehlermeldungen und empfohlene Maßnahmen

Dieser Abschnitt beschreibt den Großteil der von Print Console angezeigten Fehlermeldungen in Verbindung mit dem Trendsetter NEWS.



Wichtiger Hinweis: Falls Sie hier keine Beschreibung und empfohlene Lösung für eine spezielle Fehlermeldung finden, versuchen Sie das Verfahren für die Aufhebung einer Funktionsunterbrechung auf Seite 65. Falls dieses nicht weiterhilft, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Wiederholt auftretende Fehler sollten Sie, auch wenn Sie sie selbst beheben konnten, Ihrem autorisierten Kundendienstmitarbeiter melden. Wenn Sie sich im Rahmen eines empfohlenen Bedienereingriffes an einen Kundendienstmitarbeiter wenden müssen, erleichtert die Mitteilung der Fehlernummer (auch Aufforderungsnummer genannt) die Fehlerbehebung.



Wichtiger Hinweis: Das Abnehmen der Gehäuseabdeckungen ist unvermeidlich, sollte aber auf ein Minimum beschränkt werden, damit Staubablagerungen im Innen- und Außenbereich der empfindlichen Komponenten vermieden werden.



Anmerkung: Das Ausgabegerät Trendsetter NEWS benötigt nach dem Neustart eine Aufwärmzeit von bis zu zwei Minuten. Während dieser Zeit können keine Druckplatten belichtet werden. Zur Belichtung übertragene Dateien verbleiben bis zur Betriebsbereitschaft des Ausgabegeräts in der Arbeitsstation.

Klassifizieren von Fehlern

Alle Fehlermeldungen verfügen über eine Meldungsnummer (auch Aufforderungsnummer genannt). Diese sind hier in aufsteigender Reihenfolge aufgeführt.

Die Meldungen werden in Print Console mit einem Präfix angezeigt, z. B. `MPC (Master Plot Control)`. Auf diese Weise können die Meldungen von anderen Meldungen unterschieden werden, die Informationen zu anderen Teilen des Ausgabegeräts enthalten. Ein Beispiel:

```
MPC: No valid edge found, check edge detect strip
```

Das Präfix dient hauptsächlich als internes Mittel zur Verwaltung der zahlreichen Meldungstypen. Sind die verschiedenen Fehlerkategorien bekannt, muss der Fehler evtl. nicht behoben werden.

Wenn Sie sich im Rahmen einer empfohlenen Lösung an einen autorisierten Kundendienstmitarbeiter wenden müssen, erleichtert die Mitteilung der Fehlernummer die Fehlerbehebung.

Tabelle 6: Numerische Auflistung der Fehler meldungen

Numerische Auflistung	
Fehlermeldung	**Lösung**
`PRD: Emergency Stop switch is on` `[Error #: 35724]`	Der Not-Aus-Schalter des Ausgabegeräts ist versehentlich gedrückt worden. Das Ausgabegerät kann mit aktiviertem Not-Aus-Schalter nicht belichten. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Bringen Sie den Not-Aus-Schalter in Nullstellung. Siehe *Nullstellung des Not-Aus-Schalters* auf Seite 87.
`PRD: Front panel is open, check front panel` `[Error #: 35733]`	Die vordere Abdeckung ist geöffnet. Das Ausgabegerät kann mit geöffneter vorderer Abdeckung nicht betrieben werden. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Schließen Sie die vordere Abdeckung. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume.** **Wichtiger Hinweis:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`PRD: Back panel not detected, check back panel` `[Error #: 35735]`	Die rückseitige Abdeckung des Ausgabegeräts ist entfernt. Das Ausgabegerät kann mit entfernter rückseitiger Abdeckung nicht betrieben werden. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Vergewissern Sie sich, dass die rückseitige Abdeckung richtig angebracht ist. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. **Wichtiger Hinweis:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.
`PRD: System Pressure Out of Range: Reading=<Low range limit>, Low=<High range limit>, High=<Current value>` `[Error #: 35771]`	Schmutzpartikel haben das Druckluftsystem im Ausgabegerät verstopft oder der Luftstrom ist anderweitig beeinträchtigt. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Überprüfen Sie das Druckluftsystem im Ausgabegerät. • Vergewissern Sie sich, dass der an das Ausgabegerät angeschlossene Druckluftschlauch einen ausreichenden Luftdruck führt. • Überprüfen Sie den Systemluftdruckmesser im Ausgabegerät. Er sollte zwischen 100 und 120 psi anzeigen. • Korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellung der externen Druckluftversorgung. 2. Melden Sie den Fehler Ihrem autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
PRD: Top panels not detected, check top panels [Error #: 35773]	Die oberen Abdeckungen an der Netzteil- oder Lüfterkastenseite des Ausgabegeräts sind geöffnet oder entfernt. Das Ausgabegerät kann mit geöffneten oberen Abdeckungen nicht betrieben werden. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Vergewissern Sie sich, dass die obere Abdeckung richtig angebracht ist. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume.** **Wichtiger Hinweis:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.
PRD: Fanbox panel is not detected, check fanbox panel [Error #: 35775]	Die Lüfterkastenabdeckung des Ausgabegeräts ist entfernt. Das Ausgabegerät kann mit entfernter Lüfterkastenabdeckung nicht betrieben werden. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Bringen Sie die Lüfterkastenabdeckung wieder an. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume.** **Wichtiger Hinweis:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`PRD: Front panel is unlocked` `[Error #: 35786]`	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig verriegelt. Das Ausgabegerät kann mit nicht verriegelter vorderer Abdeckung nicht betrieben werden. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Wählen Sie in Print Console im Menü **Device** die Option **Unlock Front Panel**. 2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung, und schließen Sie sie wieder. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. **Wichtiger Hinweis:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

`THERMAL: TH2 error 01307, Focus: Timeout waiting for focus OK`
`Oder`
`THERMAL: TH2 error 03529, System: Failure of the focus learn`
`[Error #: 37240]`
	Der Laser kann aufgrund eines beschädigten oder falsch geladenen Mediums nicht fokussieren.
	
	So beheben Sie den Fehler:
	1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eject**, um den Auftrag abzubrechen und das Medium zu entladen.
	2. Laden Sie ein neues Medium, und starten Sie den Vorgang erneut.
	3. Schalten Sie das System ab, und starten Sie es neu, falls der Fehler erneut auftritt.
	4. Melden Sie den Fehler auch dann Ihrem autorisierten Kundendienstmitarbeiter, wenn das Ausgabegerät den Betrieb wieder aufnimmt.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`THERMAL: Focus error detected at xx mm from HOME tab while imaging, check plate for artifacts` `[Error #: 37464]`	Der Fehler kann folgende Ursachen haben: • Dellen auf dem Medium. • Falsch geladenes Medium. • Ein Bild, das über den Rand der Druckplatte hinausgeht (das Bild ist breiter als die Druckplatte). **So beheben Sie den Fehler:** 1. Prüfen Sie das Belichtungsmaterial auf Artefakte. 2. Laden Sie ein neues Medium mit der richtigen Größe, und starten Sie den Vorgang erneut. **Wichtiger Hinweis:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.
`MPC: Could not find edge of media after xx attempts` `[Error #: 38108]`	**So beheben Sie den Fehler:** 1. Vergewissern Sie sich, dass die Druckplatte mit der zu belichtenden Seite (der Emulsionsseite) nach oben geladen wurde. 2. Vergewissern Sie sich anhand der Ausrichtungsmarkierungen, dass das Medium richtig positioniert ist. 3. Vergewissern Sie sich, dass ein Medium der richtigen Grö0e geladen wurde. 4. Hat die Druckplatte die richtige Größe, laden Sie sie erneut. **Wichtiger Hinweis:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`MPC: No valid edge found, check edge detect strip` `[Error #: 38116]`	Das Ausgabegerät kann die Plattenkante nicht einwandfrei erkennen. Dies kann auf einen verschmutzte Kantenerkennungsstreifen oder auf den Typ oder die Größe des Mediums zurückzuführen sein. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Klicken Sie auf diese Schaltfläche **Eject**, um den Auftrag abzubrechen und das Medium zu entladen. 2. Überprüfen Sie das Medium auf eine Beschädigung der Kanten. 3. Sind sie beschädigt, laden Sie ein anderes Medium. Tritt der Fehler erneut auf, führen Sie die folgenden Schritte aus. 1. Entfernen Sie die rückseitige Gehäuseabdeckung. 2. Reinigen Sie den Kantenerkennungsstreifen. Siehe *Entfernen von Flecken* auf Seite 40. 3. Schließen Sie die rückseitige Gehäuseabdeckung. **Wichtiger Hinweis:** Falls die Kantenerkennung nach der Reinigung des Kantenerkennungsstreifens erneut fehlschlägt, melden Sie den Fehler Ihrem autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`MPC: Media not on <home/away> registration pin` `[Error #: 38132]`	Das Medien liegt nicht auf den richtigen beiden Ausrichtungsstiften auf. 1. Klicken Sie auf diese Schaltfläche **Eject**, um den Auftrag abzubrechen und das Medium zu entladen. 2. Vergewissern Sie sich, dass das Medium in der richtigen Position geladen ist. 3. Vergewissern Sie sich, dass das geladene Medium die richtige Größe aufweist. 4. Hat die Druckplatte die richtige Größe, laden Sie sie erneut. **Wichtiger Hinweis:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.
`MPC: An error occurred during plotting on the slave` `[Error #: 38133]`	**Anmerkung:** Diese Meldung gilt nur für das Modell Trendsetter NEWS 200. Bei dem zweiten Thermokopf ist ein Fehler aufgetreten. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Klicken Sie auf diese Schaltfläche **Eject**, um den Auftrag abzubrechen und das Medium zu entladen. 2. Prüfen Sie das Medium auf Beschädigungen. 3. Ist es beschädigt, laden Sie ein neues Medium, und starten Sie den Vorgang erneut. **Wichtiger Hinweis:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`MPC: Multiple plates detected on drum [Error #: 38134]`	Die vom Ausgabegerät gemessene Plattenstärke ist größer, als in Print Console festgelegt. Das Problem kann durch Zusammenhaften mehrerer Medien verursacht sein. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Klicken Sie auf diese Schaltfläche **Eject**, um den Auftrag abzubrechen und das Medium zu entladen. 2. Öffnen Sie die Bedienerklappe. 3. Trennen Sie die Medien, und stapeln Sie sie erneut auf dem Ladetisch. 4. Schließen Sie die Bedienerklappe. 5. Starten Sie den Vorgang erneut.
`MDH: Media released, remove media and use RESUME to continue [Error #: 40229]`	Das Ausgabegerät hat das Medium freigegeben, nachdem Sie auf die Schaltfläche **Release** geklickt haben. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Entfernen Sie das Medium aus dem Ausgabegerät. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**.
`MDH: Picker up/down timeout: Failed to <Action> sensor. [<I/O name>] [Error #: 40401]`	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät kann den Plattenaufnehmer nicht aufwärts- oder abwärtsbewegen. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`MDH: Picker in/out timeout: Failed to <Action> sensor. [<I/O name>]` `[Error #: 40402]`	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät kann den Plattenaufnehmerkopf nicht ein- oder auswärts bewegen. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.
`MDH: Picker wrist timeout: Failed to <Action> sensor. [<I/O name>]` `[Error #: 40403]`	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät kann das Plattenaufnehmergelenk nicht ein- oder auswärts bewegen. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.
`MDH: Picker vacuum timeout: Failed to achieve vacuum threshold (<Threshold>) within <Timeout> ms (only reached <Actual value>). [<I/O name>]` `[Error #: 40404]`	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät wartet darauf, dass der Plattenaufnehmerunterdruck den Schwellenwert überschreitet. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`MDH: Please remove plate detected on picker` `[Error #: 40407]`	Es befand sich während der Initialisierung ein Medium im Plattenaufnehmer. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Öffnen Sie die Bedienerklappe, und entfernen Sie das Medium. 2. Schließen Sie die Bedienerklappe. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Media Removed**.
`MDH: Please close cover plate` `[Error #: 40408]`	Das Ausgabegerät kann kein Medium laden oder belichten, weil die Bedienerklappe oder die manuelle Umgehungsplatte geöffnet ist. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Schließen Sie die Bedienerklappe oder die manuelle Umgehungsplatte. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. **Wichtiger Hinweis:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.
`MDH: Can't move picker in because separators are in` `[Error #: 40409]`	Die Arme des Abscheiders wurden nicht nach außen bewegt. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Warten Sie einige Sekunden, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Resume**. **Wichtiger Hinweis:** Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`MDH: Plates are sticking together. Please open the plate cover and separate plates. Press Resume to continue` `[Error #: 40410]`	Das Ausgabegerät kann keine Medien aufnehmen, da möglicherweise mehrere Medien zusammenhaften. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Öffnen Sie die Bedienerklappe. 2. Trennen Sie die Medien, und stapeln Sie sie erneut auf dem Ladetisch. 3. Schließen Sie die Bedienerklappe. 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**.
`MDH: Separator arm timeout: Failed to <Action> sensor. [<I/O name>]` `[Error #: 40415]`	**Anmerkung:** Diese Meldung gilt nur für das Modell mit allen Optionen. Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät kann die Abscheiderarme nicht ein- oder auswärts bewegen. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.
`MDH: Roller timeout: Failed to <action> sensor. [<I/O name>]` `[Error #: 40616]`	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät kann eines der Elemente für die Walze nicht bewegen. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`MDH: Media flyoff detected, please open panel and remove media` `[Error #: 40631]`	**So beheben Sie den Fehler:** 1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung. 2. Entfernen Sie den Materialbogen von der Trommel. 3. Schließen Sie die vordere Abdeckung. 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. 5. Vergewissern Sie sich, dass die in Print Console gewählte Mediengröße mit der geladenen Mediengröße übereinstimmt. 6. Starten Sie den Vorgang erneut.
`MDH: Media has invalid main scan length, it is smaller than expected` `[Error #: 40658]`	Das Ausgabegerät hat versucht, ein Medium mit einer falschen Größe zu laden, und hat anschließend das Medium ausgeworfen. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Entfernen Sie das ausgeworfene Medium aus dem Ausgabegerät. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Media Removed**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Release**, wenn das Medium nicht ausgeworfen wurde. 3. Stapeln Sie Medien mit der richtigen Größe auf dem Ladetisch. 4. Vergewissern Sie sich, dass die in Print Console gewählte Mediengröße mit der geladenen Mediengröße übereinstimmt. 5. Starten Sie den Vorgang erneut.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`MDH: Media has invalid main scan length, it is larger than expected` `[Error #: 40659]`	Das Ausgabegerät hat versucht, ein Medium mit einer falschen Größe zu laden, und hat anschließend das Medium ausgeworfen. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Entfernen Sie das ausgeworfene Medium aus dem Ausgabegerät. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Media Removed**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Release**, wenn das Medium nicht ausgeworfen wurde. 3. Stapeln Sie Medien mit der richtigen Größe auf dem Ladetisch. 4. Vergewissern Sie sich, dass die in Print Console gewählte Mediengröße mit der geladenen Mediengröße übereinstimmt. 5. Starten Sie den Vorgang erneut.
`MDH: Leading edge clamp timeout: Failed to <Action> sensor. [<I/O name>]` `[Error #: 40663]`	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät kann eines der Elemente der Vorderkantenklemme nicht bewegen. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`MDH: Trailing edge backbone timeout: Failed to <Action> sensor. [I/O name>]` `[Error #: 40664]`	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät kann den Hinterkanten-Backbone nicht aufwärts- oder abwärtsbewegen. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.
`MDH: Trailing edge clamp lock/unlock timeout: Failed to <Action> sensor. [I/O name>]` `[Error #: 40665]`	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät kann die Hinterkantenklemmen nicht verriegeln oder entriegeln. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.
`MDH: Load ramp timeout: Failed to <Action> sensor. [<I/O name>]` `[Error #: 40667]`	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät kann die Laderampe nicht bewegen. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`MDH: Please remove media detected on load ramp` `[Error #: 40668]`	Ein Medium befindet sich auf der Laderampe. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Öffnen Sie die Bedienerklappe, und entfernen Sie das Medium. 2. Schließen Sie die Bedienerklappe. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Media Removed**.
`MDH: Media not detected on load ramp` `[Error #: 40669]`	Das Ausgabegerät hat während dem Laden kein Medium erkannt. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Vergewissern Sie sich, dass das Belichtungsmaterial richtig geladen ist. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**.
`MDH: Unload table up/down timeout: Failed to <Action> sensor. [<I/O name>]` `[Error #: 40801]`	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät kann den Entladetisch nicht aufwärts- oder abwärtsbewegen. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
MDH: Unload table cups up/down timeout: Failed to <Action> sensor. [<I/O name>] [Error #: 40802]	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät kann die Entladesauggreifer nicht aufwärts- oder abwärtsbewegen. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.
MDH: Unload table vacuum timeout: Failed to achieve vacuum threshold (<Threshold>) within <Timeout> ms (only reached <Actual value>). [<I/O name>] [Error #: 40803]	Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät wartet darauf, dass der Entladetischunterdruck den Schwellenwert überschreitet. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`MDH: Timeout waiting for plate to leave unload table` `[Error #: 40805]`	Das Ausgabegerät kann das Medium nicht vom Entladetisch zum Plattenstapler oder Plattenentwickler transportieren. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Vergewissern Sie sich, dass der Stapler oder Entwickler eingeschaltet ist und einwandfrei arbeitet. 2. Vergewissern Sie sich, dass das Medium nicht zwischen Entladetisch und Stapler oder Entwickler festsitzt. 3. Entfernen Sie alle festsitzenden Medien, und führen Sie diese manuell in den Stapler oder Entwickler ein. 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**.
`MDH: Please remove plate detected on unload table` `[Error #: 40809]`	Es befand sich während der Initialisierung ein Medium auf dem Ladetisch. **So beheben Sie den Fehler:** 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Release**. 2. Warten Sie, bis das Ausgabegerät den Entladetisch abgesenkt hat. 3. Entfernen Sie das Medium. 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**.

Numerische Auflistung (Fortsetzung)	
`MDH: Rotator timeout: Failed to <Action> sensor. [<I/O name>]` `[Error #: 40810]`	**Anmerkung:** Diese Meldung gilt nur für Trendsetter NEWS-Modelle, die mit einer Plattendrehvorrichtung ausgestattet sind. Es ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten. Das Ausgabegerät kann die Plattendrehvorrichtung nicht bewegen. **So beheben Sie den Fehler:** ➢ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Resume**. Oder: ➢ Setzen Sie das Ausgabegerät zurück. Siehe *Zurücksetzen des Ausgabegeräts* auf Seite 87.

Nullstellung des Not-Aus-Schalters

Falls Sie versehentlich den Not-Aus-Schalter (an der Innenseite der vorderen Gehäuseabdeckung) gedrückt haben, müssen Sie in Nullstellung bringen, damit das Ausgabegerät den Normalbetrieb wiederaufnehmen kann.

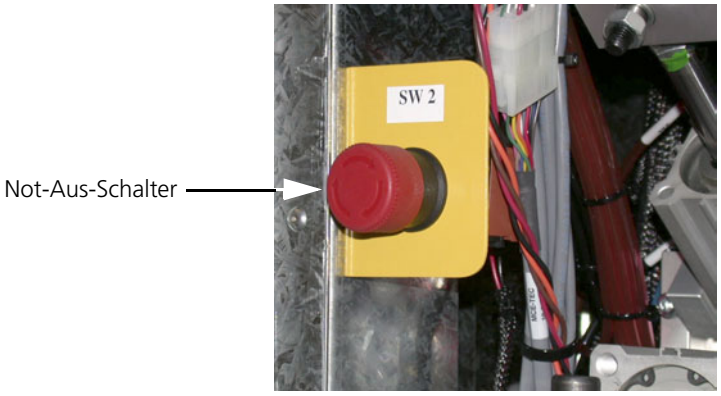


Abbildung 35: Not-Aus-Schalter

So bringen Sie den Not-Aus-Schalter in Nullstellung:

➢ Drehen Sie den Not-Aus-Schalter um 90º im Uhrzeigersinn.

Zurücksetzen des Ausgabegeräts

Verwenden Sie den Befehl **Reset** im Menü **Device** von Print Console, um das Ausgabegerät in Betriebsbereitschaft oder Stillstand zu schalten.

Wichtiger Hinweis: Das Ausgabegerät benötigt nach dem Neustarten oder Zurücksetzen eine Aufwärmzeit von bis zu zwei Minuten.

Anmerkung: Ist der Befehl **Reset** in Print Console nicht verfügbar, schalten Sie das Ausgabegerät für ca. fünf Sekunden ab und dann wieder ein.

So setzen Sie das Ausgabegerät zurück:

➢ Wählen Sie in Print Console im Menü **Device** die Option **Reset**.

Das Ausgabegerät müsste sich selbsttätig zurücksetzen. Ist das nicht der Fall, führen Sie einen Neustart des gesamten Systems durch.

Entfernen eines festsitzenden Mediums aus dem Ausgabegerät

Gelegentlich kann ein Medium aufgrund eines Fehlers des Ausgabegeräts auf der Belichtungstrommel festsitzen. Sie müssen vor der Wiederaufnahme des Normalbetriebs das festsitzende Medium entfernen.

Wenn ein Fehler des Ausgabegeräts auftritt, während ein Medium auf die Trommel montiert bzw. von ihr abgenommen wird, muss das bereits teilweise geladene Medium entfernt werden. Sie müssen die Hinterkantenklemmen möglicherweise manuell in den Haltepositionen auf der Trommel ausrichten. Siehe *Erneute Positionierung der Hinterkantenklemmen* auf Seite 91.



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Hinterkantenklemmen und Trommel geraten.

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Bediener mit einem Herzschrittmacher müssen darauf achten, dass sich die magnetischen Klemmen in einer Entfernung von mehr als 7cm zum Herzschrittmacher befinden.

  Wenden Sie sich bei zusätzlichen Bedenken an Ihren Arzt und/oder den Hersteller Ihres Herzschrittmachers.

- Bringen Sie beim Umgang mit den magnetischen Klammern die Gegenpole nicht in gegenseitige Nähe. Halten Sie Ihre Hände außerhalb des Bereichs der magnetischen Gegenpole.

- Tragen Sie beim Umgang mit den magnetischen Klammern immer Schutzhandschuhe.



Wichtiger Hinweis: Halten Sie magnetische Datenträger – Disketten, Magnetstreifenkarten, Uhren usw. – immer von den magnetischen Hinterkantenklemmen fern.

So entfernen Sie ein festsitzendes Medium von der Trommel:

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

   Siehe *Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung* auf Seite 42.



ACHTUNG: Die vordere Abdeckung ist üblicherweise verriegelt. Um die vordere Abdeckung zu öffnen, müssen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch befolgen. Bei Anwendung von Gewalt wird die Abdeckung beschädigt.

2. Tragen Sie Schutzhandschuhe.

   Die Schutzhandschuhe müssen sauber und fusselfrei sein, damit keine Schmutzpartikel in das Geräteinnere eindringen.

ACHTUNG: Die Plattenkanten können scharf sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.

3. Wenn das Belichtungsmaterial von den Hinterkantenklemmen gehalten wird, schieben Sie diese zur Seite. Andernfalls können Sie diesen Schritt überspringen.

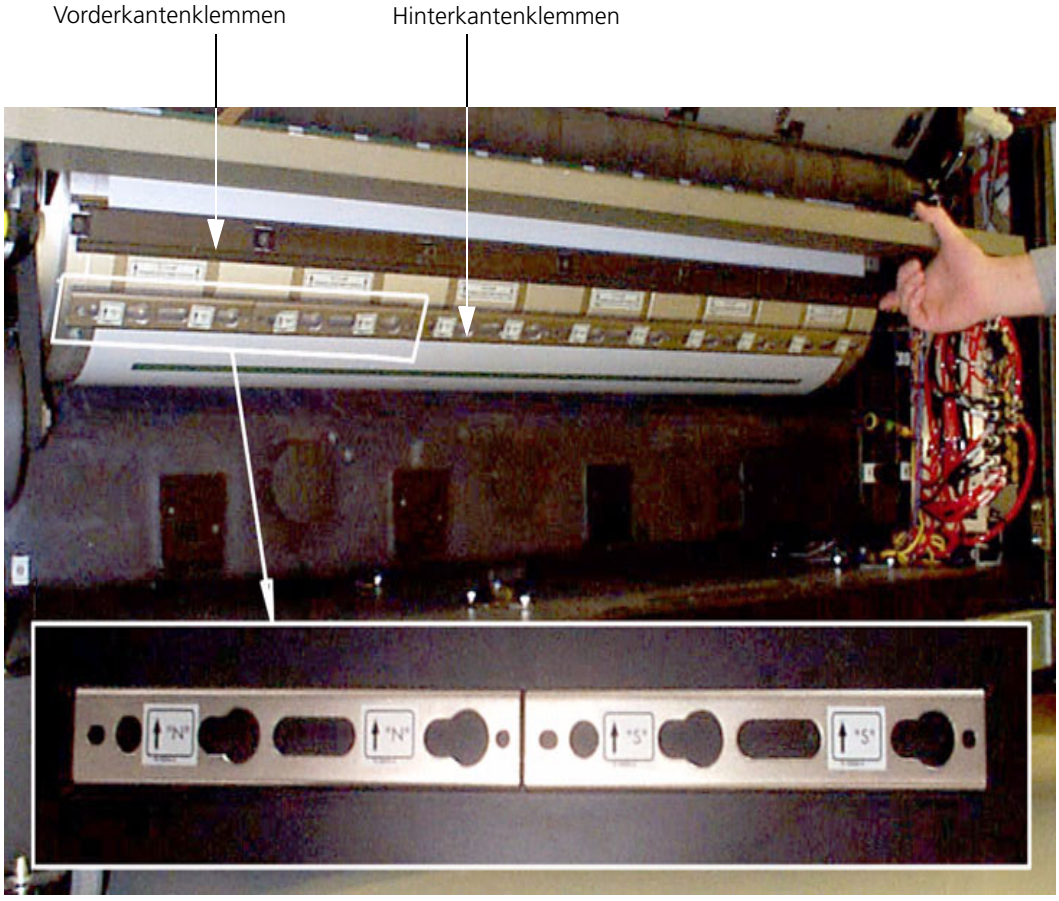


Abbildung 36: Hinter- und Vorderkantenklemmen

4. Drehen Sie die Trommel mit der Hand, während Sie die Hinterkante des Belichtungsmaterials aus dem Ausgabegerät herausziehen, bis Sie die Vorderkantenklemmen erreichen können.
5. Falten Sie die Ecken des freien Endes des Belichtungsmaterials um.
6. Greifen Sie das Medium an den Kanten, und ziehen Sie es kräftig in Ihre Richtung, bis es aus den Vorderkantenklemmen gelöst ist.



Abbildung 37: Entfernen eines festsitzenden Mediums

7. Um nach zurückbleibenden Resten zu suchen, öffnen Sie die Vorderkantenklemmen, indem Sie auf die Kante der Klemmen drücken.
8. Klicken Sie in Print Console auf die Schaltfläche **Resume**.

   Nun wird in einer weiteren Meldung angezeigt, dass Sie die -Hinterkantenklemmen in Ruheposition bringen müssen.
9. Positionieren Sie die Hinterkantenklemmen neu.

   Siehe *Erneute Positionierung der Hinterkantenklemmen* auf Seite 91.
10. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

    Siehe *Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung* auf Seite 42.

Erneute Positionierung der Hinterkantenklemmen

Sie müssen die Hinterkantenklemmen im Ausgabegerät neu positionieren, wenn:

- Sie die Klemmen zum Entfernen eines festsitzenden Mediums von der Belichtungstrommel verschoben haben.
- die Klemmen vom Ausgabegerät abgefallen sind.
- In Print Console wird die folgende Fehlermeldung angezeigt.

```
move clamps to park position, then select RESUME
(Schieben Sie die Klemmen in die Halteposition und
wählen Sie RESUME.)
```



Abbildung 38: Hinter- und Vorderkantenklemmen

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Hinterkantenklemmen und Trommel geraten.

So positionieren Sie die Hinterkantenklemmen neu:

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

   Siehe *Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung* auf Seite 42.

2. Entfernen Sie eventuell auf der Trommel befindliches Belichtungsmaterial.

   Siehe *Entfernen eines festsitzenden Mediums aus dem Ausgabegerät* auf Seite 88.

3. Drehen Sie die Trommel von Hand, bis die Hinterkantenklemmen an der Vorderseite des Ausgabegeräts sichtbar sind.

   ACHTUNG: Stellen Sie beim Positionieren oder Verschieben einer Hinterkantenklemme auf der Trommel immer sicher, dass die Stahllaschen der Klemmen am Stahlriemen der Trommel zentriert sind. Die Klemmenlaschen können die Trommelfläche beschädigen, wenn sie nicht richtig ausgerichtet sind.

4. Schieben Sie die Hinterkantenklemmen entlang der Trommel, bis diese die Vorderkantenklemmen berühren.

   Legen Sie die von der Trommel abgenommenen Klemmen gegen die -Vorderkantenklemmen.

   a. Richten Sie die Markierungen **S** oder **N** (die Magnetpole) auf jeder Klemme zu der Positionierungsmarkierung **S** bzw. **N** auf der Trommel aus.

   b. Richten Sie die Richtung der Pfeile auf den Klemmen zu der Richtung der Pfeile auf der Trommel aus.

5. Vergewissern Sie sich, dass die Abstände zwischen den Hinterkantenklemmen gleichmäßig sind.

   Richten Sie die Abstände zwischen den Hinterkantenklemmen zu den Abständen zwischen den Vorderkantenklemmen aus.

6. Vergewissern Sie sich, dass die Hinterkantenklemmen in einer geraden Linie installiert sind, parallel zu den Vorderkantenklemmen liegen und diese berühren.

7. Prüfen Sie, ob die Markierungen der Vorderkantenklemmen zwischen **S** und **N** alternieren.
8. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

   Siehe *Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung* auf Seite 42.
9. Klicken Sie in Print Console auf die Schaltfläche **Resume**.
10. Wenn das Ausgabegerät wieder vorübergehend abgeschaltet wird, und dabei eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, prüfen Sie die Klemmenausrichtung, und nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor:

    `Timeout moving TE cylinder (Zeitüberschreitung beim Verschieben des Hinterkantenzylinders.)`

    `TE failed to lock (Verriegelung der Hinterkanten fehlgeschlagen.)`

    `TE clamps not on actuator/drum (Hinterkantenklemmen nicht auf Stellantrieb/Trommel.)`

Probleme bei der Belichtungsqualität

Wenden Sie sich bei Problemen mit der Belichtungsqualität sofort an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

Stromausfall

Der Trendsetter NEWS schaltet bei einem Stromausfall sofort ab. Er speichert den letzten Status, und versucht diesen, sofern nach dem Abschalten keine Änderungen erfolgt sind, bei Wiederaufnahme der Stromversorgung wiederherzustellen.

Manchmal ist eine automatische Wiederherstellung allerdings nicht möglich. Dieser Fall tritt beispielsweise ein, wenn Belichtungsmaterial nur teilweise auf die Trommel montiert wurde. In diesem Fall wird in Print Console eine Meldung angezeigt, und Sie müssen das Medium entfernen. Siehe *Entfernen eines festsitzenden Mediums aus dem Ausgabegerät* auf Seite 88.

Es ist zu empfehlen, bei einem Stromausfall das Ausgabegerät mit dem Netzschalter abzuschalten, siehe Abbildung 7 auf Seite 22. Nach der Behebung des Stromausfalls können Sie das Ausgabegerät wieder einschalten.

Ihre Arbeitsstation durchläuft bei einem Stromausfall nicht die normale Abschaltsequenz. Sie schaltet sich sofort ab. Informationen zum Neustarten der Arbeitsstation finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Arbeitsstation.

Unterbrecherauslösung

Falls nach einem Stromausfall die Stromzufuhr nicht wiederhergestellt werden kann, wurde eventuell der Unterbrecher ausgelöst. Sie können den Unterbrecher manuell durch Betätigen des Unterbrecherschalters zurücksetzen.

Der Unterbrecherschalter befindet sich hinter der Netzteilabdeckung. Wenn Sie die Abdeckung entfernen, befindet sich der Unterbrecher oberhalb des Netzschalters.

So setzen Sie einen ausgelösten Unterbrecher zurück:

1. Schalten Sie das Ausgabegerät ab.
2. Entfernen Sie die Netzteilabdeckung.

   Siehe *Entfernen und Wiederanbringen der Netzteilabdeckung* auf Seite 47.
3. Setzen Sie den Unterbrecherschalter zurück.



Abbildung 39: Unterbrecherschalter

4. Bringen Sie die Netzteilabdeckung wieder an.

   Siehe *Entfernen und Wiederanbringen der Netzteilabdeckung* auf Seite 47.

5. Starten Sie erneut das Ausgabegerät.

   Siehe *Einschalten des Trendsetter NEWS* auf Seite 22. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter, falls das Ausgabegerät nicht ordnungsgemäß startet.

Druckluftabfall im Ausgabegerät

Das Ausgabegerät wird von einem externen Kompressor mit Druckluft versorgt. Wenn auch dieser vom Stromausfall betroffen ist, fällt der Luftdruck im Ausgabegerät langsam ab. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter, falls der Luftdruck nicht wieder den Normalwert erreicht.

A Bestellnummern

Teileliste 98

Teileliste

Beschreibung	Creo-Teilenummer
Luftfilter-Austauschsatz	332-00003
Einlassvorfilter [24" x 12" x 2"]	55-0700
Filtergehäuse/Schutzvorrichtung mit automatischem Abfluss	55-0175
Filtergehäuse/Schutzvorrichtung mit manuellem Abfluss	55-0174
Kimwipes EX-L (Reinigungstücher) von Kimberly Clark [15" x 17"]	Kimwipes können nicht über Creo bezogen werden.

B

Geräteschilder

Übersicht 100
Typenschild und Zulassungsschilder 101
Warnschilder zur Lasersicherheit.....106
Allgemeine Warnschilder.....110

Übersicht

Dieser Anhang enthält Informationen über die am Ausgabegerät angebrachten Geräteschilder. Diese Schilder dienen zur sicheren Bedienung des Ausgabegeräts. Alle in diesem Kapitel beschriebenen Geräteschilder sind für den Bediener zugänglich, der Großteil von ihnen ist auf der Innenseite der Gehäuseabdeckungen des Ausgabegeräts angebracht (innerhalb des verriegelten Schutzgehäuses).

Geräteschild	Abbildung siehe
Typenschild	Seite 102
Klasse 1-Laserproduktschild	Seite 103
CDRH-Zulassungsschild	Seite 103
CE-Zeichen	Seite 104
CSA-Zeichen	Seite 104
FCC-Zulassungsschild	Seite 105
C-Tick-Zeichen	Seite 105
Warnschild an der Belichtungskopfblende	Seite 107
Warnschilder für bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und die Laserproduktklasse 4	Seite 107
Warnschild für Gefahr bei nicht verriegelter Gehäuseabdeckung	Seite 108
Warnschild für Sicherheitsverriegelung	Seite 109
Warnschild für hohen Ableitstrom	Seite 110
Warnschild für Überbrückung der Sicherheitsverriegelung	Seite 111
Warnschild für gefährliche Hochspannung	Seite 112
Warnschild für hohe Oberflächentemperatur	Seite 112
Warnschild für Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile	Seite 113
Warnschild für Verletzungsgefahr durch rotierende Teile	Seite 113
Warnschild für Verletzungsgefahr bei geöffneter Verriegelung	Seite 114
Warnschild für Magnetschloss	Seite 114
Ersatzsicherungsschild	Seite 115

Typenschild und Zulassungsschilder

Diese Geräteschilder sind unten rechts an der rückseitigen Abdeckung angebracht, neben den Druckluftfiltern.

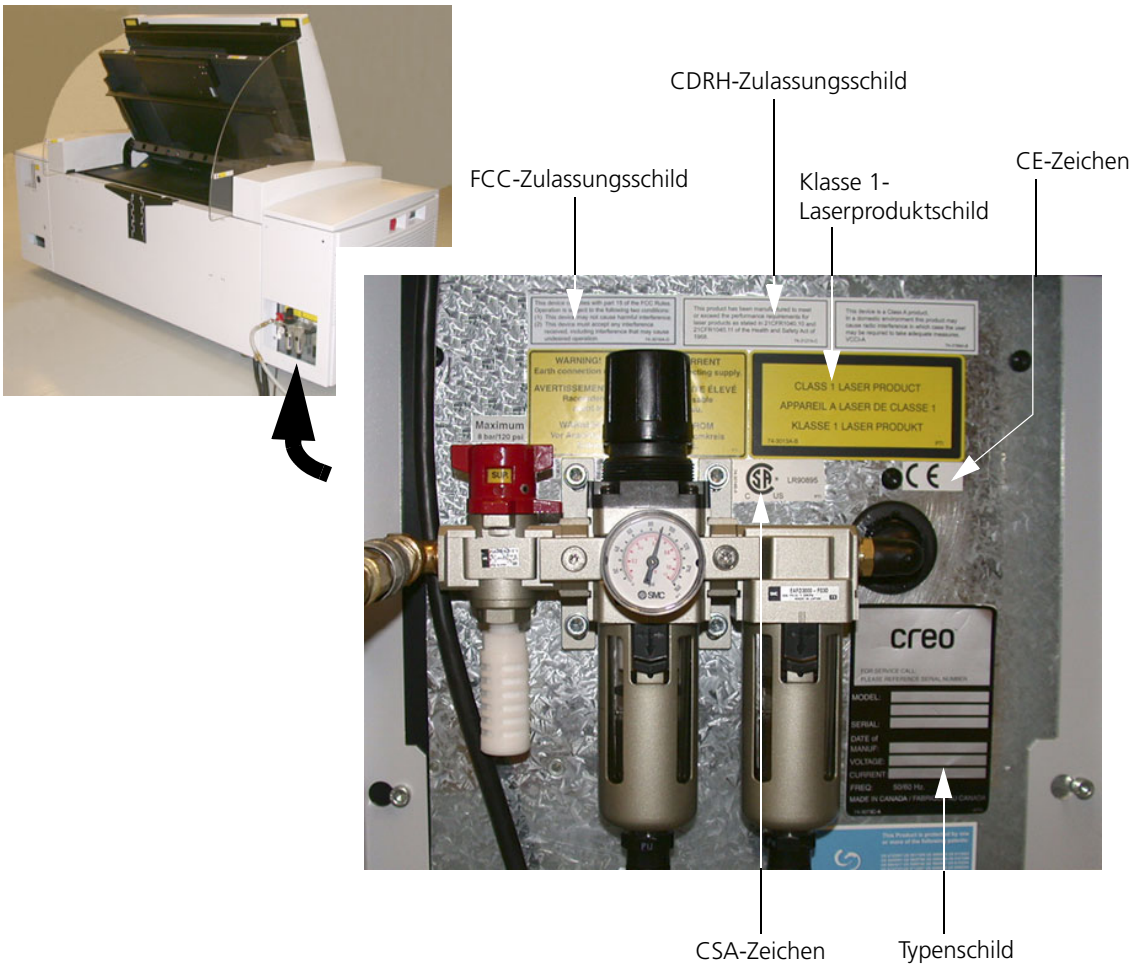


Abbildung 40: Typenschild und Zulassungsschilder

Typenschild

Dieses Geräteschild ist unten rechts an der rückseitigen Abdeckung angebracht, neben den Druckluftfiltern (siehe Abbildung 40 auf Seite 101).



Abbildung 41: Typenschild

Übersetzung des obigen Geräteschilds:

Für Kundendienst:

Bitte Seriennummer angeben.

Modell: TSM

Herstellungsdatum: <Monat> <Jahr>

Spannung: 200 – 240 V Wechselspannung

Strom: 15 A

Frequenz: 50/60 Hz

Made in Canada

Klasse 1-Laserproduktschild

Dieses Geräteschild ist unten rechts an der rückseitigen Abdeckung angebracht, neben den Druckluftfiltern (siehe Abbildung 40 auf Seite 101).



Abbildung 42: Klasse 1-Laserproduktschild

CDRH-Zulassungsschild

Dieses Geräteschild ist unten rechts an der rückseitigen Abdeckung angebracht, neben den Druckluftfiltern (siehe Abbildung 40 auf Seite 101).

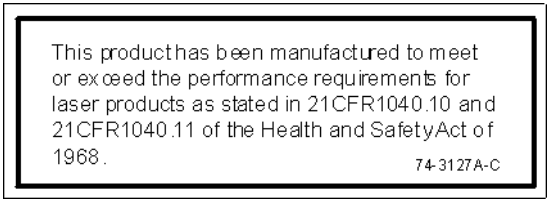


Abbildung 43: CDRH-Zulassungsschild

Übersetzung des obigen Geräteschilds:

Gemäß Konzeption erfüllt oder übertrifft dieses Produkt die Leistungsanforderungen für Laserprodukte, wie in 21CFR1040.10 und 21CFR1040.11 des Health and Safety Act von 1968 beschrieben.

CE-Zeichen

Dieses Geräteschild ist unten rechts an der rückseitigen Abdeckung angebracht, neben den Druckluftfiltern (siehe Abbildung 40 auf Seite 101).



Abbildung 44: CE-Zeichen

CSA-Zeichen

Dieses Geräteschild ist unten rechts an der rückseitigen Abdeckung angebracht, neben den Druckluftfiltern (siehe Abbildung 40 auf Seite 101).



Abbildung 45: CSA-Zeichen

FCC-Zulassungsschild

Dieses Geräteschild ist unten rechts an der rückseitigen Abdeckung angebracht, neben den Druckluftfiltern (siehe Abbildung 40 auf Seite 101).

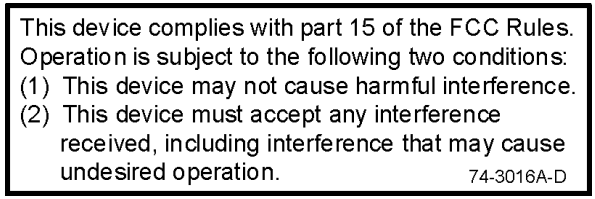


Abbildung 46: FCC-Zulassungsschild

Übersetzung des obigen Geräteschilds:

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb muss den beiden folgenden Bedingungen unterliegen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädliche Störstrahlung erzeugen.

(2) Dieses Gerät muss die empfangene Störstrahlung ohne Beschädigung überstehen, auch wenn diese eine unerwünschte Funktion verursacht.

C-Tick-Zeichen

Dieses Zeichen belegt die Zulassung durch die Australian Communications Authority (ACA). Es ist unten rechts an der rückseitigen Abdeckung angebracht, neben den Druckluftfiltern (in Abbildung 40 nicht gezeigt).



Abbildung 47: C-Tick-Zeichen

Warnschilder zur Lasersicherheit

Die Warnschilder zur Lasersicherheit sind am Belichtungskopf angebracht:

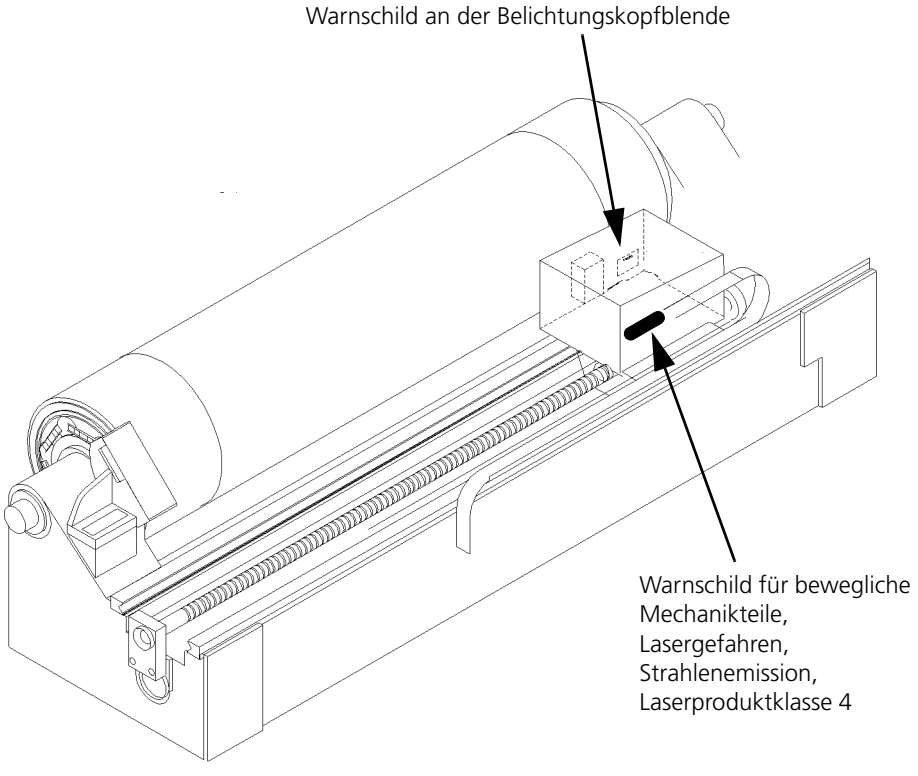


Abbildung 48: Warnschilder am Laserbelichtungskopf

Warnschild an der Belichtungskopfblende

Dieses Geräteschild ist an der Vorderseite des Schutzgehäuses des Belichtungskopfs, neben der Blende, angebracht. In Abbildung 48 auf Seite 106 sehen Sie die jeweiligen Positionen.



Abbildung 49: Warnschild an der Belichtungskopfblende

Warnschilder für bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und die Laserproduktklasse 4

Das Warnschild für bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und die Laserproduktklasse 4 ist an der Rückseite des Schutzgehäuses des Belichtungskopfs angebracht. In Abbildung 48 auf Seite 106 sehen Sie die jeweiligen Positionen.

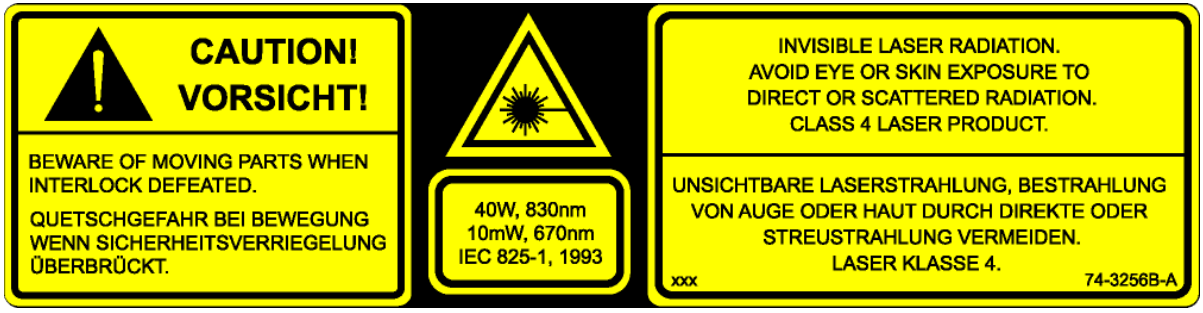


Abbildung 50: Warnschild für bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und die Laserproduktklasse 4

Warnschild für Gefahr bei nicht verriegelter Gehäuseabdeckung

Dieses Geräteschild ist an vier Stellen angebracht:

- An jeder Seite der oberen Abdeckung unterhalb des Ladetisches.
- An jeder Seite der unteren Abdeckung unterhalb des Ladetisches.

GEFAHR: Die Abdeckungen dürfen nur von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter entfernt werden. Das unbefugte Entfernen von Abdeckungen kann zu schweren Verletzungen durch Laserstrahlen, Stromschläge oder bewegliche Mechanikteile führen.



Abbildung 51: Warnschild für Gefahr bei nicht verriegelter Gehäuseabdeckung

Warnschild für Sicherheitsverriegelung

Diese Geräteschilder sind neben den Sicherheitsverriegelungsschaltern innerhalb des verriegelten Schutzgehäuses angebracht.



Abbildung 52: Warnschild für Sicherheitsverriegelung

GEFAHR: Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen, Stromschläge und/oder bewegliche Mechanikteile führen. Betreiben Sie das Ausgabegerät niemals mit geöffneten Gehäuseabdeckungen, und versuchen Sie nicht, Gehäuseabdeckungen zu öffnen oder zu entfernen, während das Gerät Medien belichtet.

Allgemeine Warnschilder

Warnschild für hohen Ableitstrom

Dieses Geräteschild ist unten rechts an der rückseitigen Abdeckung angebracht, neben den Druckluftfiltern.



Abbildung 53: Warnschild für hohen Ableitstrom

Warnschild für Überbrückung der Sicherheitsverriegelung

Dieses Geräteschild ist neben dem Kundendienstschalter an der Netzteilabdeckung angebracht.

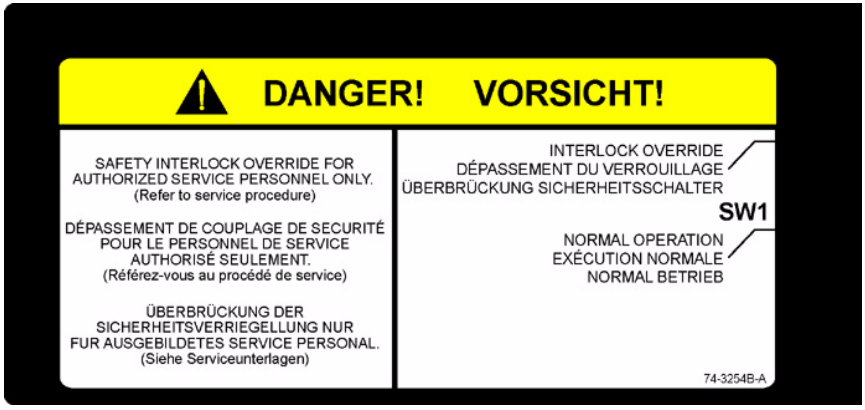


Abbildung 54: Warnschild für Überbrückung der Sicherheitsverriegelung

GEFAHR: Der Kundendienstschalter darf nur von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter bedient werden. Die unbefugte Verwendung kann zu schweren Verletzungen durch Laserstrahlen, Stromschläge oder bewegliche Mechanikteile führen.

Warnschild für gefährliche Hochspannung

Dieses Geräteschild ist an der Abdeckung des Verbindungskastens im Lüfterkasten angebracht.



Abbildung 55: Warnschild für gefährliche Hochspannung



GEFAHR: Die Abdeckung des Verbindungskastens darf nur von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter entfernt werden. Abdeckungen mit diesem Geräteschild dürfen NICHT entfernt werden, da diese Bereiche Hochspannungskomponenten enthalten, die zu schweren Verletzungen durch Stromschläge führen können.

Warnschild für hohe Oberflächentemperatur

Dieses Geräteschild ist an der Wärmetauscherpumpe innerhalb der Lüfterkastenabdeckung angebracht.



Abbildung 56: Warnschild für hohe Oberflächentemperatur

Warnschild für Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile

Dieses Geräteschild ist an beiden Enden des Ladetisches angebracht.



Abbildung 57: Warnschild für Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile

Warnschild für Verletzungsgefahr durch rotierende Teile

Dieses Geräteschild ist hinter der Vorderseitenabdeckung in der Mitte des Vorderkantenstellantriebs angebracht.

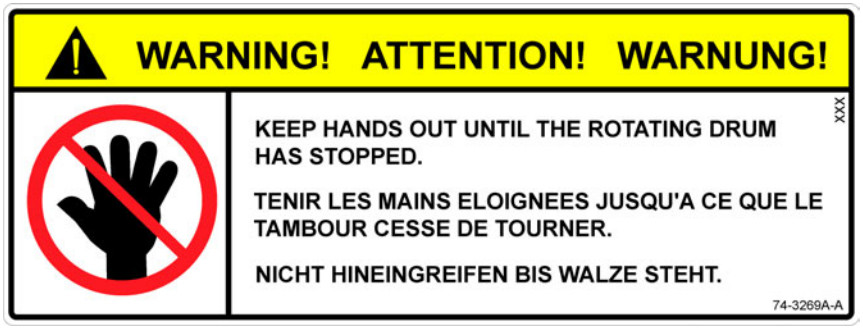


Abbildung 58: Warnschild für Verletzungsgefahr durch rotierende Teile

Warnschild für Verletzungsgefahr bei geöffneter Verriegelung

Dieses Geräteschild ist an drei Stellen angebracht:

- An der Vorderseite des Plattenaufnehmers hinter der Bedienerklappe.
- Hinter der Vorderseitenabdeckung an beiden Enden des Vorderkantenstellantriebs.



Abbildung 59: Warnschild für Verletzungsgefahr bei geöffneter Verriegelung

Warnschild für Magnetschloss

Dieses Geräteschild ist neben den Verriegelungen der vorderen Abdeckung angebracht.

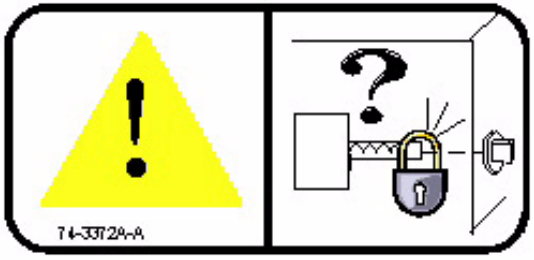


Abbildung 60: Warnschild für Magnetschloss

Ersatzsicherungsschild

Dieses Geräteschild befindet sich an der Innenseite der Netzteilabdeckung an der linken unteren Ecke, unterhalb der Wartungsabdeckung.

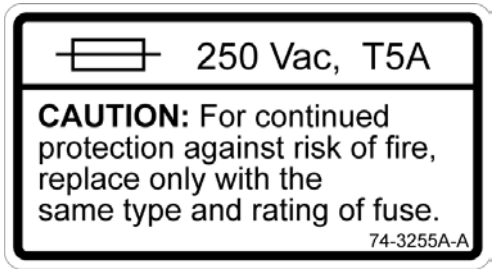


Abbildung 61: Ersatzsicherungsschild

Übersetzung des obigen Geräteschilds:

Vorsicht: Zum dauerhaften Schutz vor Feuergefahr nur mit Sicherung des gleichen Typs und Werts ersetzen.

C

Erfüllung gesetzlicher Vorschriften

Elektrische und mechanische Sicherheit 118
Lasersicherheit 120
EMI/EMV-Kompatibilität 120
Geräuschentwicklung 121

Elektrische und mechanische Sicherheit

Der Trendsetter NEWS wurde für die Erfüllung der folgenden elektrischen und mechanischen Sicherheitsnormen entwickelt, getestet und bewertet:

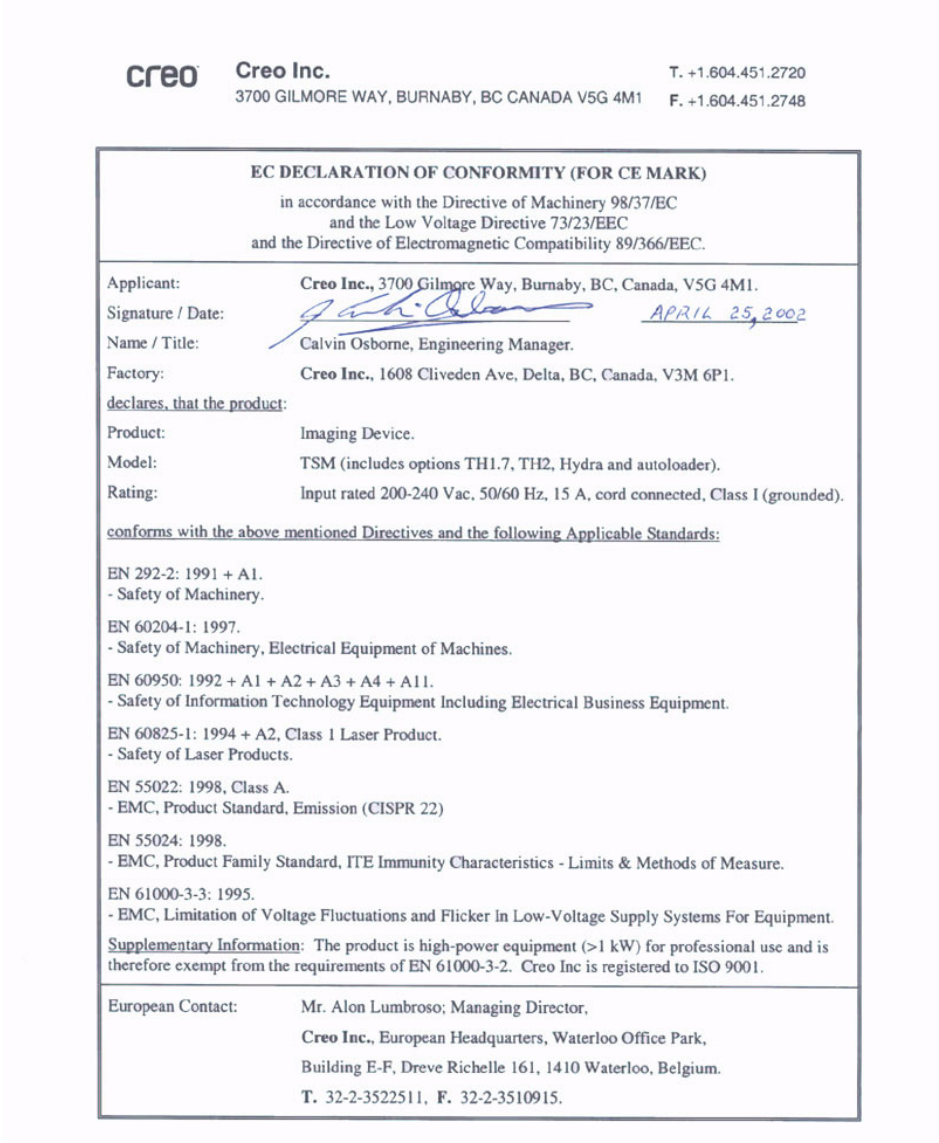
- CSA 950, *Sicherheit für IT-Anlagen*
- UL 1950, *Sicherheit für IT-Anlagen*
- EN 60950, *Sicherheit für IT-Anlagen*
- EN 60204-1, *Maschinensicherheit*

Das CSA-Zeichen am Ausgabegerät weist auf die Erfüllung der Normen CSA 950 und UL 1950 hin. Das CE-Zeichen am Ausgabegerät weist auf die Erfüllung folgender Richtlinien hin:

- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
- Maschinenrichtlinie 98/37/EG
- EMV-Richtlinie 89/366/EWG

Abbildungen dieser Zeichen finden Sie in *Anhang B, Geräteschilder*.

EG-Konformitätserklärung



creo **Creo Inc.**
3700 GILMORE WAY, BURNABY, BC CANADA V5G 4M1
T. +1.604.451.2720
F. +1.604.451.2748

EC DECLARATION OF CONFORMITY (FOR CE MARK)

in accordance with the Directive of Machinery 98/37/EC
and the Low Voltage Directive 73/23/EEC
and the Directive of Electromagnetic Compatibility 89/366/EEC.

Applicant:	**Creo Inc.,** 3700 Gilmore Way, Burnaby, BC, Canada, V5G 4M1.
Signature / Date:	APRIL 25, 2002
Name / Title:	Calvin Osborne, Engineering Manager.
Factory:	**Creo Inc.,** 1608 Cliveden Ave, Delta, BC, Canada, V3M 6P1.
declares, that the product:	
Product:	Imaging Device.
Model:	TSM (includes options TH1.7, TH2, Hydra and autoloader).
Rating:	Input rated 200-240 Vac, 50/60 Hz, 15 A, cord connected, Class I (grounded).

conforms with the above mentioned Directives and the following Applicable Standards:

EN 292-2: 1991 + A1.
- Safety of Machinery.

EN 60204-1: 1997.
- Safety of Machinery, Electrical Equipment of Machines.

EN 60950: 1992 + A1 + A2 + A3 + A4 + A11.
- Safety of Information Technology Equipment Including Electrical Business Equipment.

EN 60825-1: 1994 + A2, Class 1 Laser Product.
- Safety of Laser Products.

EN 55022: 1998, Class A.
- EMC, Product Standard, Emission (CISPR 22)

EN 55024: 1998.
- EMC, Product Family Standard, ITE Immunity Characteristics - Limits & Methods of Measure.

EN 61000-3-3: 1995.
- EMC, Limitation of Voltage Fluctuations and Flicker In Low-Voltage Supply Systems For Equipment.

Supplementary Information: The product is high-power equipment (>1 kW) for professional use and is therefore exempt from the requirements of EN 61000-3-2. Creo Inc is registered to ISO 9001.

European Contact:	Mr. Alon Lumbroso; Managing Director, **Creo Inc.,** European Headquarters, Waterloo Office Park, Building E-F, Dreve Richelle 161, 1410 Waterloo, Belgium. **T.** 32-2-3522511, **F.** 32-2-3510915.

Abbildung 62: EG-Konformitätserklärung

Lasersicherheit

Der Trendsetter NEWS wurde in Übereinstimmung mit den folgenden Normen für Lasersicherheit entwickelt, getestet und bewertet:

- U.S. Federal Regulations 21 CFR 1040.10 und 1040.11, in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Center of Devices and Radiological Health (CDRH) der U.S. Food and Drug Administration
- EN 60825-1, *Sicherheit von Laserprodukten*

Das Klasse 1-Laserproduktschild am Ausgabegerät weist auf die Erfüllung dieser Normen hin. Eine Abbildung dieses Geräteschilds finden Sie unter *Anhang B, Geräteschilder*.



WARNHINWEIS: Bei Nichtbeachtung der in diesem Handbuch beschriebenen Vorgehensweisen zur Steuerung, Einstellung und Bedienung des Ausgabegeräts besteht die Gefahr der Freisetzung gesundheitsschädlicher Strahlen.

EMI/EMV-Kompatibilität

Der Trendsetter NEWS wurde geprüft und entspricht den Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B in Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte garantieren einen angemessenen Schutz gegen Empfangsstörungen beim Betreiben des Ausgabegeräts in einer Geschäftsumgebung.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Die Nichteinhaltung der Anweisungen in diesem Handbuch zur Installation und Verwendung kann zu Funkstörungen führen. Der Einsatz des Ausgabegeräts in Wohngebieten führt möglicherweise zu Funkstörungen. In diesem Fall muss der Benutzer die Störungen auf eigene Kosten beheben.

Das FCC-Zulassungsschild am Ausgabegerät weist auf die Einhaltung dieser Grenzwerte hin. Eine Abbildung dieses Geräteschilds finden Sie unter *Anhang B, Geräteschilder*.

Der Trendsetter NEWS wurde in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie Nr. 89/366/EWG entwickelt, getestet und bewertet. Er erfüllt folgende EMV-Normen:

- EN 55022, Klasse A
- EN 55024
- EN 61000-3-3

Geräuschentwicklung

Der Trendsetter NEWS hält gemäß Konzeption, Testergebnis und Klassifizierung die für Büroumgebungen zulässigen Höchstwerte der Geräuschentwicklung von 70 dB(A) ein. Die Geräuschentwicklung des Trendsetter NEWS beträgt bei einem Abstand von 1 m im freien Feld maximal 69 dB(A).

Glossar

Arbeitsstation	Hoch-geschwindigkeitsrechner, auf dem das Betriebssystem Windows NT® und Print Console ausgeführt werden. Er ist an ein lokales Netzwerk (LAN) angeschlossen, über das die PostScript-Dateien eingehen.
Aufforderungsnummer	Die Fehlernummer, die die Meldungen auf der Arbeitsstation (in der Regel Fehlermeldungen) kennzeichnet.
Ausgabegerät	Ein Platesetter, Proofsetter oder Filmsetter, der Teil eines Creo-Belichtungssystems ist.
Auflösung	Die Feinheit, mit der ein Bild reproduziert wird. Sie wird üblicherweise in dpi (dots per inch = Punkt pro Zoll) oder lpi (lines per inch = Zeilen pro Zoll) angegeben. Je höher die Auflösung, desto besser die Feinheit des Bildes.
Ausrichtungsmarkierung	Klebemarkierung zum richtigen Ausrichten der Medien.
Ausschießen (Verfahren)	Eine Methode zum Anordnen von Seiten auf der Vorder- und Rückseite eines Auflagebogens. Damit wird sichergestellt, dass die Seiten nach dem Falzen und Beschneiden des Auflagebogens die richtige Reihenfolge haben.
Belichtungskopf	Der Belichtungskopf „brennt“ bzw. überträgt mit thermaler Infrarotenergie Bilder auf eine infrarotempfindliche Platte Auch als *Thermokopf* bezeichnet.
Bild	Ein elektronisches Bitmap, das auf ein Druckmedium geplottet wird. Das Ausgabegerät empfängt Bilder von Print Console und produziert belichtete, nicht entwickelte Druckplatten.
Broadsheet	Ein Standardbegriff der Zeitungsindustrie für eine Einzelseite. Auch als *Seite mit Einfachbreite* bezeichnet.
CMYK	Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz (K steht für Black). Die Druckfarben für die Produktion von Prozessfarben.
Datei	Eine elektronische Textbeschreibung eines oder mehrerer Bilder in der PostScript-Sprache. Print Console unterstützt derzeit keine Dateien, die mehrere PostScript-Seitenoperatoren enthalten.

Durchsatz	Die Geschwindigkeit, mit der Bilder interpretiert und erzeugt werden.
Fehlermeldung	Wenn ein Systembetriebsfehler auftritt, wird eine Fehlermeldung in Print Console angezeigt und das System wird heruntergefahren. Sie müssen das Problem beheben, bevor Sie mit dem regulären Betrieb fortfahren können.
GATF	Graphic Arts Technical Foundation.
Laderampe	Die Rampe befindet sich oberhalb der Trommel und unterhalb des Greifers. Sie wird beim Laden und Entladen von Medien verwendet.
Ladetisch	Der Schacht hinter der Bedienerklappe, in den Sie Ihre Medien laden.
Materialtyp	Ein bestimmter Druckplattentyp. Die Materialtypen werden in der Regel während der Installation des Ausgangsgeräts vom Creo-Kundendienst konfiguriert.
Medien	Das physikalische Material (die Druckplatten), auf das die Bilder geplottet werden. Die Begriffe „Medium“ und „Platte“ können gleichermaßen verwendet werden.
Panorama	Ein Standardbegriff der Zeitungsindustrie für eine Doppelseite. Auch als *Seite mit Doppelbreite* bezeichnet.
PDF	Portable Document Format. PDF von Adobe Systems ist ein zuverlässiges Dateiformat zum Speichern von Strichvorlagen, Bildern und Text (einschließlich aller erforderlichen Schriftarten).
Platte	Das physikalische Material oder Medium, auf dem die Bilder belichtet werden. Der Trendsetter NEWS produziert eine belichtete Platte pro Bild.
Plattenentwickler	Ein Gerät, das in Verbindung mit dem Trendsetter NEWS für die Plattenentwicklung eingesetzt werden kann. Auch als Entwickler bezeichnet.
PostScript	Eine von Adobe Systems entwickelte Seitenbeschreibungssprache. Sie wird verwendet, um Text- und Grafikelemente zu beschreiben, damit sie auf Geräten mit PostScript-Interpretern ausgegeben werden können.

PostScript-Datei	In einer Seitenbeschreibungssprache geschriebene Datei, die aus einer systemspezifischen Anwendungsdatei erstellt wurde.
PPD	PostScript Printer Description-Datei. Eine Computer-Datei mit Informationen zu den Parametern und Optionen für ein bestimmtes PostScript-Ausgabegerät.
Print Console	Eine Software zur Gerätesteuerung, die Dateien für die Belichtung zum Ausgabegerät sendet. Print Console erstellt ein gerastertes Bild aus einer PostScript-Datei. Es handelt sich dabei um einen Software-RIP (Rasterbildprozessor) mit PostScript Level 3. Die Software rastert PostScript-Dateien für die Erstellung der Bilder, die auf Druckplatten belichtet werden.
Prozessfarben	Siehe *CMYK*.
Punktzuwachs	Ein Fehler beim Druck, durch den Punkte größer als vorgesehen gedruckt werden und dadurch dunklere Farbtöne und stärkere Farben entstehen.
Registrierung	Die Ausrichtung unterschiedlicher Medien zur Produktion eines Druckbildes.
RGB	Das Farbmodell Rot, Grün und Blau, mit dem Computer Farben im Bildschirm darstellen.
RIP	RIP (Raster Image Processor) bezeichnet einen Software-Rasterbildprozessor, Erstellt Bitmap-Bilder aus PostScript-Dateien, die zum Belichten in das Ausgabegerät übertragen werden.
Schmuckfarbe	Eine Farbe, die eine spezielle Druckfarbe benötigt, die nicht mit Prozessfarben hergestellt werden kann.
SCSI	Small Computer System Interface. Dieser Anschlusstyp wird für die Übertragung von Bilddaten aus der Arbeitsstation in das Ausgabegerät verwendet.
Seiteneinstellung	In Bezug auf die Software der Arbeitsstation versteht man hierunter eine Sammlung von Parametern für eine Seite, einschließlich Auflösung und Ausrichtung.
Senden	Das Einreihen einer zu belichtenden Datei in der Warteschlange.
Software der Arbeitsstation	Siehe *Print Console*.

Sonderfarbe	Siehe *Schmuckfarbe*.
SWOP	Specifications for Web Offset Publications.
Systemeigene Anwendungsdatei	Eine Datei für einen Job, der mit einer DTP-Anwendung, wie z. B. QuarkXPress®, erstellt wurde.
Trommel	Die Vorrichtung im Inneren des Ausgabegeräts, auf die Platten für die Laserbelichtung montiert werden.
UGRA	Schweizer Verband für die Förderung der Forschung.
Unterbrechung	Eine Bedingung, die die Ausführung des aktuellen Vorgangs im Ausgabegerät blockiert.

Index

Numerics

0,01-µm-Filter, 56
5-µm-Filter, 53

A

Abdeckungen
  Lüfterkastenabdeckung, 41, 45
  Lüfterkastenseitige obere Abdeckung, 42
  Netzteilabdeckung, 47
  Netzteilseitige obere Abdeckung, 42
  Rückseitige Abdeckung, 42
  Vordere Abdeckung, 41
Abschalten des Ausgabegeräts, 23
Akustischer Alarm, 10
Aufwärmzeit, 22
Ausgabegerät
  Abschalten, 23
  Aufwärmzeit, 22
  Druckluftabfall, 95
  Fehler, 62
  Reinigen der Außenflächen, 39
  Starten, 22
  Wartung, 36
  Zugang in das Geräteinnere, 41
  zurücksetzen, 87
Ausrichtungsmarkierungen
  Definition, 33
Auswechseln
  Druckluftfilter, 51
    0,01-µm-Filter, 56
    5-µm-Filter, 53
  Lufteinlassfilter, 59
  Lüfterkastenabdeckung, 46
  Netzteilabdeckung, 47
Automatikbetrieb, 24

B

Bediener, behebbare Fehler
  Fortsetzen der Verarbeitung, 62
  Unterbrechen der Verarbeitung, 62
Bedienereingriff, 62
Bedienerklappe, 11
  Entfernen belichteter Platten, 32
  Reinigen, 40
Bedienungstafel, 12
  Belichtungsanzeige, 13
  Fehleranzeige, 13
  Ladeanzeige, 14
  Starttaste, 14
Behebbare Fehler
  Siehe Bediener, behebbare Fehler
Beheben von Problemen mit der Belichtungsqualität, 93
Belichtungsanzeige, 13
Belichtungsfehler, 62
Bestandteile des Ausgabegeräts
  Bedienerklappe, 11
  Bedienungstafel, 12
  Entladetisch, 16
  Ladetisch, 10
  Manuelle Umgehungsplatte, 10
Bestellnummer
  Einlassvorfilter, 98
  Gehäuse/Schutzvorrichtung, automatischer Abfluss, 98
  Gehäuse/Schutzvorrichtung, manueller Abfluss, 98
  Luftfilter-Austauschsatz, 98
Betrieb
  Automatisch, 24
  Handbuch, 27
Broadsheet-Platten, 8, 24

C

Cancel (Schaltfläche), 65
CDRH-Zulassungsschild, 103
CE-Zeichen, 104, 118
CSA-Zeichen, 104
C-Tick-Zeichen, 105

D

Druckluftabfall, 95
Druckluftabfall im Ausgabegerät, 95
Druckluftfilter
  Siehe Luftfilter

E

Einschalten des Ausgabegeräts, 22
Eject (Schaltfläche), 64
Elektrische Sicherheit, 118
EMV-Normen, 121
Entfernen
  festsitzende Platten, 88
  Flecken, 40
  Lüfterkastenabdeckung, 45
  Netzteilabdeckung, 47
Entfernen festsitzender Platten, 88
Entladetisch, 12, 16
Entsprechung
  Siehe Erfüllung der Vorschriften
Entwickler, 18
Erfüllung gesetzlicher Vorschriften
  Elektrische Sicherheit, 118
  EMI/EMV, 120
  Lasersicherheit, 120
  Mechanische Sicherheit, 118
Ersatzsicherungsschild, 116
Ersatzteile, 98

F

FCC-
  Bestimmungen, 120
  Zertifizierung, 120
FCC-Zulassungsschild, 105
Fehler
  Meldung, 62
  Meldungen, empfohlene Maßnahmen, 67
  Vom Bediener behebbar, 62
Fehleranzeige, 13
Fehlerkategorien, 68
Fehlermeldungen
  Numerische Auflistung, 69
Filter
  Druckluftfilter
    0,01-µm-Filter, 56
    5-µm-Filter, 53
    Auswechseln, 50
    Häufigkeit der Auswechselung, 50

Inspektion, 52
Position, 51
Reinigen, 50
Lufteinlassfilter
Auswechseln, 59
Position, 59
Verbrauchsmaterialien, 18
Flecken entfernen, 40
Funktionsunterbrechung
Beheben, 65

G

Gefahrensymbol, xi
Gehäuseabdeckungen
Siehe Abdeckungen
Geräteschilder
Belichtungskopfblende, 107
CDRH-Zulassung, 103
CE, 104
CSA, 104
C-Tick, 105
Ersatzsicherung, 116
FCC-Zulassung, 105
Gefährliche Hochspannung, 113
Hohe Oberflächentemperatur, 113
Hoher Ableitstrom, 111
Klasse 1-Laserprodukt, 103
Magnetschloss, 115
Typenschild, 102
Überbrückung der Sicherheitsverriegelung, 112
Verletzungsgefahr bei geöffneter Verriegelung, 115
Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile, 113
Verletzungsgefahr durch rotierende Teile, 114
Warnschild für bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und die Laserproduktklasse 4, 108
Warnschild für Gefahr bei nicht verriegelter Gehäuseabdeckung, 109
Warnschild für Sicherheitsverriegelung, 110

H

Hinterkantenklemmen, 89, 92
Halteposition, 88
Neu positionieren, 91, 92
History (Bereich)
Fehler, 63
Warnhinweise, 62

I

In diesem Handbuch verwendete Symbole, xi
Innenseite des Ausgabegeräts, reinigen, 47
Inspektion
Druckluftfilter, 52
Lufteinlassfilter, 37

K

Kantenerkennungsstreifen
Reinigen, 48
Klappen
Bediener, 11
Manuelle Umgehung, 10
Klasse 1-Laserproduktschild, 103
Komponenten
Ausgabegerät, 10
System, 8
Konformitätserklärung, 119
Konventionen dieses Handbuches, x

L

Ladeanzeige, 14
Automatikbetrieb, 24
Grünes Dauerlicht, 14
Manueller Betrieb, 27
Grünes Blinklicht, 14
Ladetisch, 10
Reinigen, 40
Lasersicherheit, 4, 120
Leave On (Schaltfläche), 65
Leuchtanzeigen
belichten, 13
Fehleranzeige, 13
Ladeanzeige, 14
Status, 15
Liste der Teile, 98
Lufteinlassfilter
Auswechseln, 59
Lüfterkastenabdeckung, 41
Auswechseln, 46
Entfernen, 45
Luftfilter
Druckluftfilter, 50
Auswechseln, 51
Inspektion, 52
Position, 51
Lufteinlassfilter, 50
Auswechseln, 59
Position, 59

M

Manuelle Umgehung
Siehe Manueller Betrieb
Manuelle Umgehungsplatte, 10
Öffnen, 29
Schließen, 32
Manueller Betrieb, 27
Materialien
Filter, 18
Platten, 18
Mechanische Sicherheit, 118
Media Removed (Schaltfläche), 64
Medien
Abmessungen, Drucker, 19
Ausrichtungsmarkierungen, 33
Entfernen aus dem Ausgabegerät, 32
Registrierung, 33
Typen
Broadsheet, 24
Panorama, 24
Unterstützte Größen, 19
Verarbeiten, 20
Verschiedene Größen, 18
Meldungen
Fehler, 63
Warnmeldungen, 62

N

Nachrichtenbereich, 62
Netzteilabdeckung, 41
Auswechseln, 47
Entfernen, 47

Neu positionieren
Hinterkantenklemmen, 91
Not-Aus-Schalter, 5, 87
Sicherheit, 5
zurücksetzen, 87

O

Obere Abdeckungen
Lüfterkastenseitige obere Abdeckung, 42
Netzteilseitige obere Abdeckung, 42
Öffnen
Lüfterkastenabdeckung, 45
Manuelle Umgehungsplatte, 29
Netzteilabdeckung, 47
Vordere Abdeckung, 42, 43

P

Panorama-Platten, 8, 24
Platten
Siehe auch Medien
Biegen und Lochen, 33
Festsitzend auf der Trommel, 88
Verbrauchsmaterialien, 18
Platten laden
für den Automatikbetrieb, 24
Für den manuellen Betrieb laden, 27
Plattenwalze
Position, 49
Reinigen, 49
Print Console, 8
History (Bereich), 62
Nachrichtenbereich, 62
Probleme mit der Belichtungsqualität
Beheben, 93

R

Reinigen
Außenfläche des Ausgabegeräts, 39
Bedienerklappe, 40
Innenseite des Ausgabegeräts, 47
Kantenerkennungsstreifen, 48
Ladetisch, 40
Plattenwalze, 49
Tipps, 39
Release (Schaltfläche), 64
Resume (Schaltfläche), 64
Rückseitige Abdeckung, 42

S

Schließen
Manuelle Umgehungsplatte, 32
Vordere Abdeckung, 44
Schriftarten, im Handbuch verwendete, x
Schutzvorrichtungen, 15
Sicherheit
Sicherheitshinweise, 2
Akustischer Alarm, 10
Not-Aus-Schalter, 5
Schutzvorrichtungen, 10
Verriegelungssystem, 4, 38
Wartung, 38
Sicherheitsvorrichtungen aus Acrylglas
Siehe Schutzvorrichtungen
Sicherheitsvorrichtungen des Entladetisches, 10
Software der Arbeitsstation
Print Console
Siehe Print Console
Spezifikationen (Umgebung)
Lärm, 17
relative Luftfeuchtigkeit, 17
Temperatur, 17
Starten des Ausgabegeräts, 22
Starttaste, 14
Status-Leuchtanzeigen, 15
Stromausfall
Beheben, 93
Symbol für Hinweis, xi
Symbol für wichtigen Hinweis, xi
Systemschema, 8

T

Thermolaser-Sicherheit, 4
Trendsetter News
Ausgabegerät, 8
Komponenten, 8
System, 8
Verbrauchsmaterialien, 18
Trommel
Position, 49
Typenschild, 102

U

Umgebungsbedingungen
Lärm, 17
relative Luftfeuchtigkeit, 17
Temperatur, 17
Unterbrechen der Verarbeitung, 62
Unterbrecher
Ausgelöster Unterbrecher, 94
Position, 94
zurücksetzen, 94
Unterbrechungsoptionen
Cancel (Schaltfläche), 65
Eject (Schaltfläche), 64
Leave On (Schaltfläche), 65
Media Removed (Schaltfläche), 64
Release (Schaltfläche), 64
Resume (Schaltfläche), 64

V

Verbrauchsmaterialien, 18
Entwickler, 18
Filter, 18
Platten, 18
Verriegelungen an der vorderen Abdeckung, 43
Verriegelungssystem, 4, 38
Vordere Abdeckung, 41
Öffnen, 42, 43
Schließen, 44
Vorderkantenklemmen, 92
Position, 90
Vorderkantenstellantriebe, 115
Vorrichtungen
Netzteilabdeckung, 41
Schutzvorrichtungen, 15

W

Warnschild an der Belichtungskopfblende, 107
Warnschild für bewegliche Mechanikteile, Lasergefahren, Strahlenemission und die Laserproduktklasse 4, 108

Warnschild für Gefahr bei nicht verriegelter Gehäuseabdeckung, 109
Warnschild für gefährliche Hochspannung, 113
Warnschild für hohe Oberflächentemperatur, 113
Warnschild für hohen Ableitstrom, 111
Warnschild für Magnetschloss, 115
Warnschild für Sicherheitsverriegelung, 110
Warnschild für Überbrückung der Sicherheitsverriegelung, 112
Warnschild für Verletzungsgefahr bei geöffneter Verriegelung, 115
Warnschild für Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile, 113
Warnschild für Verletzungsgefahr durch rotierende Teile, 114
Warnschilder zur Lasersicherheit, 106
Warnsymbol, xi
Wartung, 35
  Außenfläche des Ausgabegeräts, 39
  Auswechseln des 0,01-µm-Filters, 56
  Auswechseln des 5-µm-Filters, 53
  Bedienerklappe, 40
  Entfernen von Flecken, 40
  Häufigkeit, 36
  Innenseite des Ausgabegeräts, 47
  Kantenerkennungsstreifen, 48
  Ladetisch, 40
  Plattenwalze, 49
  Sicherheitshinweise, 2, 38
  Tipps zur Reinigung, 39

Z

Zugang in das Innere des Ausgabegeräts, 41
zurücksetzen
  Ausgabegerät, 87
  Not-Aus-Schalter, 87
  Unterbrecher, 94

www.creo.com | creo™